loggia

Magazin der
MWG-Wohnungsgenossenschaft
eG Magdeburg

Ausgabe 1/2023

Sicher Schwimmen
Schwimm-Camps und Seepferdchen-Kurse
Seite 21

Gaspreisbremse

Hier erfahren unsere Mieter alles über „Dezember-Abschlag“ und „Gaspreisbremse“.
Seite 6

Mehr Fernwärme

652 weitere MWG-Wohnungen in Stadtfeld werden an das preiswerte Fernwärmenetz angeschlossen.
Seite 8

Wohntrends 2023

„Die Kunst des Einrichtens“ ist der Anspruch des Fachgeschäftes „Living Art“. Wir haben die Trends erfragt.
Seiten 16-17

365 Tage im Jahr
meine MWG KUNDENPORTAL
Für alle Mitglieder, Mieter und Sparer!
Rufen Sie www.MWG-Wohnen.de auf & klicken Sie auf meineMWG-Kundenportal
App Store
Google Play

Das Magazin „loggia“ wurde auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

IMPRESSUM

Herausgeber:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG Magdeburg
Letzlinger Straße 5 | 39106 Magdeburg
Tel.: 0391 – 56 98 444
Fax: 0391 – 56 98 222
loggia@MWG-Wohnen.de
www.MWG-Wohnen.de

Redaktion:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG Magdeburg, Journalistenbüro city-PRESS Magdeburg

Layout:
Journalistenbüro cityPRESS Magdeburg

Fotos:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG, Journalistenbüro cityPRESS, Stefan Deutsch, Dirk Mahler, Pixabay, MWG Service GmbH, Verein für Gesundheit, Bewegung und Sport an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg e.V., Adobe Stock, EuroScience GmbH, Alina Bach, Axel Kammerer, MWG-Stiftung, Hartmut Schulze-Gerlach, Peter Gercke, Theater der Landeshauptstadt, MVGM, Buckau e.V., Lukas Palatinus, Verlag Südwest, Archiv Bürgerverein Nord e.V., Janko Lehmann, VSG e.V., Norman Seidler, privat

Grafiken | Illustrationen:
Max Schlutius Magdeburg GmbH & Co. KG, A. Schönfeld

Druck:
Max Schlutius Magdeburg GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise:
dreimal jährlich

Auflage:
14.000 Exemplare

Inhalt

AKTUELLES LEBEN WOHNEN

1
TITELSEITE
Emma Täntzler beim MWG-Schwimmcamp

3
VORWORT
Fünf Werte und die besten Wünsche

4-5
LEITBILD
Was ein Würfel mit dem „Grundgesetz“ der MWG zu tun hat

6
ENERGIE
Was bringt die Gaspreisbremse?

7
VOR ORT
Aufsichtsrat besucht Baumkronenhaus

8
BAUGESCHEHEN
Fernwärme für 652 MWG-Wohnungen in Stadtfeld

9
GEWERBE

50 Gewerbeeinheiten, und keine steht leer

10
SPAREN
Die aktuellen Konditionen der MWG-Spareinrichtung

11
UMBRUCH
Generationswechsel in der MWG-Service GmbH

12
SOZIALES
Womit sich das Sozialmanagement der MWG beschäftigt

13
PORTRÄT
Anke Wallisch beeindruckt mit ihrem Engagement

14
MWG-Stiftung
Sport im Park und die Welt mit anderen Augen sehen

15
MWG-Verein
Tag der Nachbarschaft am 26. Mai

16-17
TRENDSETTER

Von der Kunst des Einrichtens

18
SPORT
Das größte Talent beim Club: Richard Meier

19
NEU
Musik & Trödel - der MWG-Flohmarkt

20
DIES & DAS

MWG jetzt auch bei Instagram

21
KINDER
Schwimm-Camps und Seepferdchen-Kurse

22
FREIZEIT
Elbefest mit viel Spektakel

23-25
FREIZEIT
Veranstaltungen und Kartenverlosungen

26
FAMILIE
Fußballcamp und lustige Knobeleien mit Susi und Tino

27
MIETERTICKET
Wechsel zum Deutschlandticket möglich

NACHWUCHS
Drei Wonneproppen

28
RATGEBER
Die meisten Unfälle passieren zu Hause

31
RÄTSEL

EDITORIAL

Fünf Werte, für die wir stehen. Jeden Tag

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,
die Förderung ihrer Mitglieder ist die Kernaufgabe unserer Genossenschaft. Vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Das schreibt unsere Satzung im Paragraph 2 „als Zweck und Gegenstand der Genossenschaft“ fest. Davon ausgehend haben Mitarbeiter aus allen Bereichen der MWG in den vergangenen Monaten über das neue Leitbild unserer Genossenschaft beraten. Dabei erarbeiteten sie fünf Leitlinien, die unsere Arbeit bestimmen. Diese stehen für den Anspruch, den wir uns selbst an unsere Arbeit stellen. Und daran wollen wir uns täglich neu messen lassen. Messen lassen von Ihnen, unseren Mitgliedern. Messen lassen von unseren Kollegen. Messen lassen von unseren Partnern.
Unser Ziel ist es, dass die fünf Leitsätze auch auf unsere Tochterunternehmen wie die MWG-Service GmbH, auf die Mitarbeiter im Nachbarschaftsverein und in der Stiftung ausstrahlen.
Um uns täglich daran zu erinnern, hat die erwähnte Arbeitsgruppe mit einem Würfel eine pfiffige Idee entwickelt. In dieser „loggia“ können Sie den Würfel entdecken und natürlich auch unsere fünf Leitsätze nachlesen.
Was uns in den letzten Monaten immer wieder begleitet hat, ist die schwierige Suche nach qualifizierten Arbeitskräften in unserem handwerklichen Bereich. Was uns indes sehr freut, ist die Tatsache, dass es trotz der allgemein schwierigen Personalsituation gelungen ist, den Handwerksbereich nicht nur zu stabilisieren, sondern positiv zu entwickeln und zu verjüngen. Sind es doch gerade die Betreuungsleistungen unserer Service GmbH, die von vielen Mitgliedern sehr geschätzt und gern in Anspruch genommen werden. Und damit meinen wir natürlich auch den netten Hausmeister, der auch gern mal persönlich mit zufasst.
Letztlich zählt im Leben die Gemeinschaft, gerade in Genossenschaften und im Besondern bei unserer MWG. Miteinander und füreinander - das ist eine großartige Idee, die uns in das 70. Jahr der MWG begleitet. Bleiben Sie uns auch künftig treu und gewogen.

Ihre Vorstände
Thomas Fischbeck
Dr. Andreas Hartung

Diese Magdeburg-Collage ist das Motiv eines Klappwürfels, der die fünf Leitsätze des überarbeiteten MWG-Leitbildes enthält. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie auf den Seiten 4 und 5.

Wir leben Genossenschaft und lieben unser Magdeburg

Wir orientieren unser unternehmerisches Handeln an den Bedürfnissen unserer Mitglieder – geprägt von Vertrauen, Offenheit, Ehrlichkeit und Respekt.

Wir entwickeln und gestalten zusammen mit Partnern Quartiere für eine lebendige Nachbarschaft und ein lebenswertes Umfeld.

Wir bieten gemeinsam mit MWG-Nachbarschaftsverein, MWG-Stiftung, MWG-Spareinrichtung und MWG-Service GmbH sicheres und attraktives Wohnen für alle Lebensphasen.

Wir sind ein starkes Team und nutzen unser wirtschaftlich solides Fundament, um initiativ und nachhaltig die zukünftigen Aufgaben kompetent, mutig und verantwortungsvoll zu meistern.

Grundgesetz für Genossenschaft

Aktuell | Fast zwei Jahre lang wurde an einem neuen MWG-Leitbild gefeilt. Es fasst die Werte und Regeln zusammen, für die die MWG steht. Das Leitbild gibt den Mitarbeitern Sicherheit bei ihren Entscheidungen. Wir sprachen darüber mit Marketingleiterin Jana Erdmann.

Wozu braucht die MWG ein Leitbild?
Jana Erdmann: Es gab ein Leitbild aus dem Jahr 2004. Die Inhalte sind sozusagen die Klammer für die Arbeit aller MWG-Mitarbeiter. Nach fast 20 Jahren war es aus unserer Sicht Zeit, das Leitbild zu überarbeiten. Nicht nur die Welt hat sich weitergedreht, auch die MWG hat sich enorm entwickelt.

Wie wurde das Leitbild erarbeitet?
Jana Erdmann: Zunächst haben wir im Sommer 2021 eine Arbeitsgruppe gebildet. Deren Aufgabe war es, das bestehende Unternehmensleitbild der aktuellen Zeit anzupassen.

Wer waren die Teilnehmer?
Jana Erdmann: Mitarbeiter der MWG aus verschiedenen Bereichen des Unternehmens. Unter meiner Leitung haben wir ausgiebig diskutiert und die Besonderheiten der MWG herausgearbeitet.

Was ist ein Unternehmensleitbild?
Jana Erdmann: Eine Art Grundgesetz des Unternehmens. Es beschreibt sein Selbstverständnis, seine Ziele und seine Grundprinzipien und fasst die Werte und Regeln zusammen, an denen sich die Mitarbeiter bei allen Tätigkeiten orientieren.
Für die MWG ist das Leitbild die Grundlage für jede operative und auch strategische Entscheidung. Der Handlungsrahmen ist damit definiert und das gibt den Mitarbeitern Sicherheit – egal an welchem Arbeitsplatz sie ihren Teil zum Ganzen beitragen.

Wie lief die Erarbeitung des Leitbildes ab?
Jana Erdmann: Die Teilnehmer der AG trafen sich in mehreren Workshops. Es ging zunächst um Inhalte der Satzung und des aktuellen Strategiekonzeptes sowie bestehende Zielformulierungen einzelner Bereiche. Im nächsten Schritt wurden die wichtigsten MWG-Werte herausgearbeitet und alle Mitarbeiter dazu befragt.

Die Belegschaft war also immer im Bilde?
Jana Erdmann: Ja, denn den Teilnehmern war es immer wichtig, alle Mitarbeiter in den Prozess einzubinden. Nur so wird ein Leitbild am Ende auch praxisnah formuliert und breit mitgetragen. Der so entstandene Entwurf des neuen MWG-Leitbildes ging dann wieder in den Austausch mit allen Mitarbeitern.

Und nun ist es beschlossene Sache?
Jana Erdmann: Ja, nachdem Vorstand und Aufsichtsrat seine Zustimmung gegeben hatten, präsentierten wir es auf dem internen MWG-Neujahrsempfang im Januar. Als Symbol und Begleiter am Arbeitsplatz hat die AG den „MWG-Würfel“ kreiert. Das ist ein Klappwürfel, der wie ein Spielzeug funktioniert und die 5 Leitsätze enthält. Jeder Mitarbeiter, jedes Aufsichtsratsmitglied, jeder MWG-Vertreter sowie enge Geschäftspartner bekommen diesen Würfel überreicht.

Sie gehörten der hausinternen Arbeitsgruppe an, die das MWG-Leitbild aus dem Jahr 2004 aktualisiert haben (v. l.): Jana Erdmann, Diana Tischer, Kevin Lüdemann, Nadine Klaiber, Sabrina Matros, Birgit Kraft. Nicht auf dem Foto, und Mitglieder der AG: Thomas Fischbeck, Helmut Seibert, Steffen Dietz und Vanessa Buchholz.

Ist das Leitbild jetzt eine interne „geheime Verschlusssache“?
Jana Erdmann: Ganz im Gegenteil. Auf unserer Internetseite www.MWG-Wohnen.de oder den QR-Code (r.) kann sich jeder darüber informieren.

Was die Preisbremse bringt

Aktuell | Die Ende Dezember 2022 verabschiedete „Gaspreisbremse“ und der „Dezember-Abschlag“ sollen Bürger und Unternehmen finanziell entlasten. Wie MWG-Mieter beides nutzen können, erklärt dieser Beitrag.

1. Auswirkungen im Jahr 2023

In diesem Jahr wirkt das Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz (EWSG), d.h. unsere Mieter werden um ein Zwölftel (ca. 8,3 %) bei den Heizkosten für das Jahr 2022 durch den Staat entlastet. In der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2022, die Sie in diesem Jahr

erhalten werden, ist der vom Wärmeversorger vorgenommene Erstattungsbetrag in Höhe eines Monatsabschlages („Dezember-Abschlag“) enthalten. Dieser Betrag ist in der Verbrauchsabrechnung des jeweiligen Wärmemessdienstes ausgewiesen.
Im Jahr 2023 wirkt die „Gaspreisbremse“. Basis ist dabei ein Arbeitspreis von 9,5 Cent/kWh brutto für 80 Prozent Ihres Verbrauchs aus dem Jahr 2022. Die restlichen 20 Prozent werden mit dem dann gültigen Vertragspreis abgerechnet.
Damit besteht für den Vermieter die Verpflichtung Vorauszahlungsanpassungen, die seit dem 1. Januar 2022 wegen gestiegener Brennstoffkosten stattgefunden haben, zu prüfen und ggf. eine Reduzierung vorzunehmen.
Die Neuanpassung kann entfallen, wenn der Vorauszahlungsbetrag um einen Betrag von weniger als 10 Prozent des bisher vereinbarten Vorauszahlungsbetrages anzupassen wäre. Dazu werden wir die durchschnittlichen Kosten für Ihre Wohnanlage auf der Basis der Jahresrechnungen 2022 (bzw. der neuen an den Wärmeversorger für 2023 zu zahlenden Abschlagsbeträge) ermitteln und analysieren. Bei erkennbaren Reduzierungen werden wir Sie darüber informieren und Ihnen anbieten, Ihre Nebenkostenvorauszahlung zu vermindern.

Aufgrund der Struktur unserer Wärmeversorgung rechnen wir aktuell damit, dass dieser Preisdeckel für den Großteil unserer Mieter nicht relevant ist, da die vertraglich gebundenen Preise für Wärme noch unter dem Preisdeckel von 9,5 Cent/kWh liegen. Im Wesentlichen werden unsere Mieter im Stadtteil Reform vom Preisdeckel auf gelieferte Wärme profitieren, da wir, wie schon in der letzten „loggia“ informiert, keine Festpreise mit unserem Wärmeversorger vereinbaren konnten und die derzeitigen Wärmepreise deutlich über dem Preisdeckel liegen.
Sollten Sie in unseren dezentral versorgten Häusern einen direkten Vertrag mit dem Gaslieferanten haben, beträgt der gedeckelte Arbeitspreis für 80 Prozent Ihres Verbrauches aus dem Jahr 2022 12 Cent/kWh.

2. Auswirkungen im Jahr 2024

Im nächsten Jahr werden die Regelungen des Erdgas-Wärme-Preisbremsgesetzes (EWPBG) für unsere Mieter umgesetzt. Die Entlastungen durch die Gaspreisbremse werden wir in der Betriebskostenabrechnung 2023, die Sie 2024 erhalten, berücksichtigen und gesondert ausweisen. Sie erhalten darin die Information über die Höhe des für Ihre Wohnanlage insgesamt vom Wärmeversorger erstatteten Betrages.
Auch hier wird für den Wärmeverbrauch Ihres Hauses ein Arbeitspreis von 9,5 Cent/kWh brutto für 80 Prozent Ihres Verbrauchs aus dem Jahr 2022 abgerechnet. Für den die 80 Prozent übersteigenden Verbrauch erfolgt die Abrechnung mit dem dann gültigen Vertragspreis.
Somit sehen wir unsere Mieter durch die guten vertraglichen Regelungen zu den Wärmepreisen im Jahr 2023 für den Großteil unserer Bestände sehr gut aufgestellt. Dies gilt auch für die Maßnahmen der Bundesregierung zum Preisdeckel, insbesondere für unsere Mieter im Süden der Stadt. So werden die Preisschocks des letzten und dieses Jahres zum großen Teil aufgefangen und abgefedert, nicht zuletzt auch aus den gelungenen Sparanstrengungen des Technischen Managements der MWG als auch aus der Mieterschaft.
Dennoch fordert das Management der Gaspreisbremse sowie des Preisdeckels der Bundesregierung alles von unseren Versorgern, den Wärmemessdienstleistern, aber auch von unseren Mitarbeitern ab. Wir setzen alles daran, die geforderten Maßnahmen umzusetzen, bitten aber auch gleichzeitig um Nachsicht, wenn es möglicherweise zu Verzögerungen bei der Beantwortung der einen oder anderen Frage kommt.
Unsere Mieter können sich zu jeder Zeit darauf verlassen, dass das gesamte MWG-Team alles dafür tut, dass jedem die staatlichen Unterstützungsmaßnahmen entsprechend seiner Situation zugute kommen.

Die Aufsichtsräte Reinhard Stern, Oliver Ball und Christine Henze mit Vorstandssprecher Thomas Fischbeck, Matthias Altrichter (Leiter Vertrieb der MWG) und Aufsichtsratsvorsitzende Marion Hannebohm (großes Foto v.l.). Beim Besuch des MWG-Forums mit dabei: Aufsichtsräte Christina Henze, Reinhard Stern, Gitte Jahn, Marion Hannebohm, Bauleiter Ivan Bogner, Polier Ralf Neumann, Thomas Fischbeck (kleines Foto v.l.).

Aufsichtsräte auf Baustellen

Umbau | MWG-Aufsichtsräte informieren sich häufig vor Ort. So auch unlängst in der Otto-Nagel-Straße und am MWG-Forum. Im Kannenstieg wird ein Zehngeschosser komplett umgebaut, am Breiten Weg entsteht das künftige Kommunikationszentrum der MWG.

Angesichts der unsicheren Entwicklung der Baupreise hat die MWG wie fast alle Wohnungsunternehmen geplante und noch nicht begonnene Neubauprojekte vorerst auf Eis gelegt. Stattdessen investiert die Genossenschaft verstärkt in die eigenen Bestände.
Ein Beispiel dafür ist die umfangreiche Umbaumaßnahme der Otto-Nagel-Straße 7-8 im Kannenstieg. Hier war der Zehngeschosser zunächst komplett leergezogen worden, um Baufreiheit für den Umbau zu bekommen. Über den Stand der Dinge informierte sich jüngst vor Ort der MWG-Bauausschuss unter Leitung seines Vorsitzenden Reinhard Stern. Beim Rundgang war zu erfahren, dass die Fertigstellung noch in diesem Jahr trotz zeitweiser Materialengpässe nicht gefährdet ist. Wegen der originellen Fassadengestaltung hat das Gebäude den Namen „Baumkronenhaus“ bekommen.
Die Vermietung läuft gut an. Das Interesse an den neu entstandenen 4- und 5-Raum-Wohnungen ist groß. Nunmehr können Interessierte aus unterschiedlichen Grundrissen für 1-Raum- bis zur 5-Raum-Wohnung wählen. Bemerkenswert auch die Vielfalt der Gemeinschaftsflächen im Erdgeschoss. Hier gibt es künftig viel Platz für Begegnungen, sogar Spielräume, eine Mieterwerkstatt und natürlich großzügige Abstellmöglichkeiten für Rollatoren, Kinderwagen oder Fahrräder sind vorhanden. Die MWG ist die erste Genossenschaft im Land, die mit neuen Grundrissen in einem 10-Geschosser überrascht. MWG-Aufsichtsratsvorsitzende Marion Hannebohm ermutigte die MWG-Bauexperten, die „positiven Erfahrungen dieses Objektes auch für den Umbau weiterer 10-Geschosser anzuwenden“. Hausintern sind bereits geeignete Objekte im Gespräch.
Auch auf der Baustelle des entstehenden MWG-Forums am Breiten Weg informierten sich einige Aufsichtsräte. Kellergeschoss und Kellerdecke sind eingebaut, der Rohbau soll bereits Ende dieses Jahres stehen.

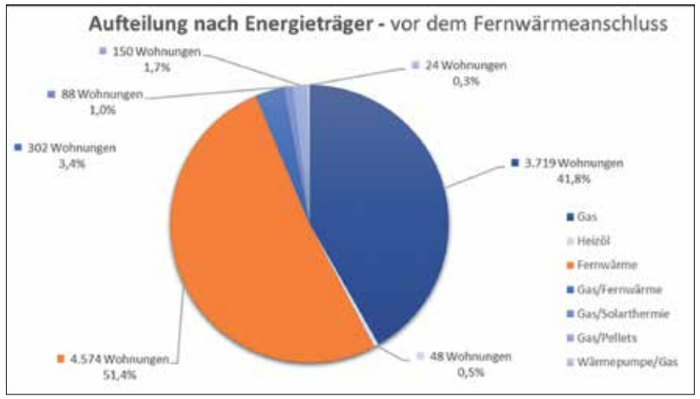
O.-NAGEL-STRASSE

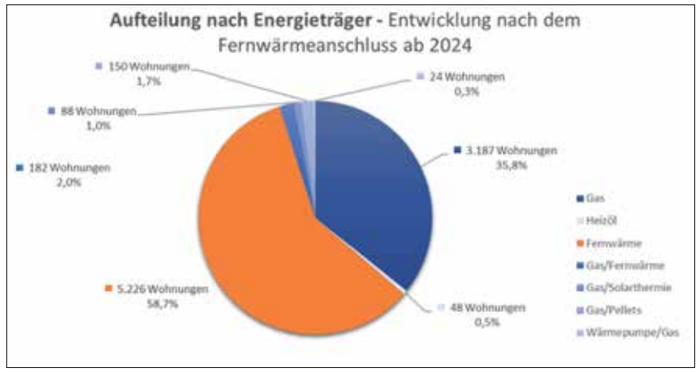
Baujahr: 1972 (P2)
Geschosse: 10
Leerzug: 2021
Baustart: 2022
vorauss. Fertigstellung: 2023
Wohnfläche:
Vor Umbau: 4.591,60 m² (80 Wohnungen)
Nach Umbau: 4.400 m² (63 Wohnungen)
Gemeinschaftsräume: 2 Fahrradräume, 2 Kinderwagenräume, Begegnungsraum (33 m²) Zugang zum Außengelände mit „Garderobe“ (20 m²), Spielraum, Werkstatt, Mal- und Bastelraum (je 16 m²)
Miete: ca. 5,90 Euro/m²

Fernwärme für 652 Wohnungen

Baugeschehen | Die Preissprünge bei Gas und Strom sorgen bei der MWG für einen neuen Schwerpunkt der Bauaktivitäten. Gemeinsam mit den Städtischen Werken arbeitet die MWG daran, bis Ende 2024 weitere 652 Wohnungen an das günstige Fernwärmenetz anzubinden.

Der Ukrainekrieg und die Verwerfungen auf dem Energiemarkt haben das Erdgas extrem verteuert. Günstigste Alternative ist aktuell die Fernwärme, die im Müllheizkraftwerk (MHKW) erzeugt wird. Doch um weitere Wohnungen damit zu versorgen, müssen Fernwärmeleitungen neu verlegt und die Versorgung in den Gebäuden zentralisiert werden.
Im Interesse ihrer Mitglieder hat die MWG in enger Absprache mit den Städtischen Werken als Betreiber des MHKW erreichen können, dass so viele Wohnungen wie möglich an die Fernwärme angeschlossen werden. Um dies auch technisch zu ermöglichen, reagiert der technische Bereich der MWG kurzfristig auf die aktuell umfangreichen Bautätigkeiten der SWM in Stadtfeld. Dort werden derzeit die Fröbelstraße und die Spielhagenstraße mit Fernwärme erschlossen. In diesem Bereich verfügt die MWG über 12 Objekte, die bei der Warmwasserbereitung entweder bereits zentralisiert sind bzw. noch zentralisiert werden müssen.
Faktisch sieht es so aus: Noch 2023 werden die Objekte Fröbelstraße 41-45, 47-51, 100-106, 18-26 und 28-36 sowie Große Diesdorfer Straße 195-198 an die Fernwärme aus Rothensee angeschlossen. Hier sind lediglich Umschlussarbeiten im Kellergeschoss notwendig.
In den Objekten Fröbelstraße 17-23, 70-78, 108-114 erfolgt dieser Anschluss ebenfalls. Parallel muss hier die Warmwasserbereitung von Gastherme auf zentrale Warmwasserbereitung umgestellt werden.
Geplant ist die Umstellung auch für die Spielhagenstraße 59-67, 69-77, 79-87 und 95-99. Der zeitliche Ablauf der Hausanschlüsse und der Umbauarbeiten wird in diesen Tagen bei der MWG festgelegt. Voraussichtlich 2024 wird in der Spielhagenstraße dann auch das Wasser durch Fernwärme heiß.
Im Jahr 2024 sollen bei der Anbindung an die Fernwärme auch unsere Objekte Hötensleber Straße 10-13 berücksichtigt werden.
Wir wissen, dass die SWM darüber hinaus die Erschließung weiterer Stadtgebiete mit Fernwärme vorbereiten. Natürlich ist auch hier die MWG in intensiver Abstimmung mit den Städtischen Werken, um im Fall der Fälle kurzfristig, schnell und strategisch klug im Interesse unserer Mitglieder reagieren zu können.





Noch ein paar Informationen zum aktuellen Stand des Bauplanes 2023:
Luisencarré: Vermietungsbeginn für den Bauabschnitt in der Virchowstraße ist im Mai 2023. Die Gesamtfertigstellung erfolgt bis Ende des Jahres.
Hans-Grade-Straße 43: Der Umbau der 1-Raum-Wohnungen zu 3- und 4-Raum-Wohnungen wird 2023 beendet.
Neue Heizungssteuerungen:
Bisher wurden 143 MWG-Neubau-Wohnungen mit Wohnungssteuerungen für Heizung und teils Rolläden ausgestattet. Da der bisherige Anbieter der Steuerung dieses Geschäftsfeld aufgibt, muss die MWG eine neue Steuerung für die Heizung einbauen lassen. Dies ist zwischen Mai und Dezember 2023 geplant.
Übrigens:
2023 gehen 26 Prozent aller Investitionen in den Neubau. 74 Prozent gehen in die Bestände. In Summe sind das insgesamt fast 34 Millionen Euro.

Gebaut, gefragt, gemietet

Gewerbe | Die MWG ist nicht nur ein großer Vermieter von Wohnungen, sondern auch von Gewerberäumen. Mit Fertigstellung von Domviertel und Luisencarré kommen weitere Gewerbeeinheiten dazu. Wir sprachen dazu mit Torsten Klitzsch vom Gewerbemanagement.

Wie viele Gewerbeeinheiten hat die MWG und wie hoch ist aktuell die Vermietungsquote?
Torsten Klitzsch: Insgesamt bietet die MWG 50 Einheiten an. Es gibt keinen Leerstand.

Das ab 2019 fertiggestellte Domviertel ist mit neun MWG-Gewerbeeinheiten auf 1.620 Quadratmetern das größte Gewerbe-Bestandsgebäude. Die Übergabe an die Mieter erfolgte kurz vor Ausbruch der Pandemie. Mit welchen Auswirkungen auf die Mieter?
Torsten Klitzsch: Die beiden Gastronomen und der Friseursalon hatten große Sorgen. Als sie eröffneten, war die Stadt mit Gehweg und Straße nicht fertig. Als der Bauzaun endlich fiel, gab es den ersten Lockdown und in der Folge geschlossene Läden. Die Gastronomen hatten statt ihrer kalkulierten Einnahmen null Euro in der Kasse. Die Verbindlichkeiten durch ihre Investitionen in den Ladenbau aber liefen weiter – ein verdammt schwerer Start. Alle anderen Gewerbemieter, zu denen zwei Immobilienverwaltungen, eine Arbeitsvermittlung, eine Krankenkasse und ein Verband gehören, durften wie gewohnt arbeiten.

Wie hat die MWG die Gastronomen unterstützt?
Torsten Klitzsch: Gemeinsam haben wir nach individuellen Möglichkeiten gesucht und letztlich auch gefunden. Das erfreuliche Ergebnis: Alle neun Gewerbeeinheiten sind bis heute vermietet. Das Domviertel ist für uns wirtschaftlich eine Erfolgsgeschichte, architektonisch sowieso. Im Vergleich zum Südabschnitt vor der Bebauung hat das neue Domviertel mit Handel und Dienstleistern, Parkhaus und Öffnung von Haeckel- und Leibnizstraße enorm an Aufenthaltsqualität gewonnen.

Demnächst kommen weitere Gewerbeeinheiten im Luisencarré dazu. Wie ist hier der aktuelle Stand?
Torsten Klitzsch: Wir bieten dort sieben Gewerbeeinheiten an. Größter Mieter sind die Pfeifferschen Stiftungen, die vier Bereiche übernehmen. Ab Juni 2023 geht es dort mit einer Tagesbetreuung los. Es folgen Räume für das Quartiersmanagement und die ambulante Pflege. Über eine weitere Etage mit 230 Quadratmetern stehen wir mit verschiedenen Interessenten in Kontakt. Da das Luisencarré keine Laufmeile mit viel Publikumsverkehr ist, sind diese Flächen besonders geeignet für Interessenten von Büroeinheiten. Auch eine medizinische Nutzung, eventuell eine Ergo- oder Physiotherapie, ist denkbar. Mietbeginn wäre hier ab September 2023 möglich.

Für wen ist die MWG außerdem Vermieter?
Torsten Klitzsch: In Nord und Mitte vermieten wir an Supermärkte, in der ganzen Stadt u. a. an Dienstleister, Gastronomen und Banken.

Torsten Klitzsch ist für das MWG-Gewerbemanagement zuständig. Er legt Wert auf einen engen Kontakt zu den Gewerbemietern, wie hier mit Geraldine Schlosser (l). und Katharina Pospieszny (r.) von der AlphaConsult KG im Domviertel.

MWG-GEWERBE-MANAGEMENT

Kontakt:
Tel. 0391 - 56 98 324
Mail: T.Klitzsch@MWG-Wohnen.de

Bestand:
50 Gewerbeeinheiten in 16 Gebäuden. Insgesamt verfügt die MWG über 13.500 Quadratmeter Gewerbefläche. Aktuell gibt es keinen Leerstand.
Für die Gewerbeflächen im Luisencarré werden ab September 2023 noch Mietinteressenten gesucht. Kontakt über den QR-Code.

MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

MWG-Spareinrichtung

Aktuelle Konditionen MWG-Spareinrichtung (gültig ab 15.02.2023)

MWG-Sparbuch

0,50 % Zinsen p.a. (variabel)

MWG-Juniorsparen

0,75 % Zinsen p.a. (variabel)

MWG-Festzinssparen

Fester Zinssatz garantiert für die gesamte Laufzeit:

2 Jahre	**2,00 %** Zinsen p.a.
4 Jahre	**2,40 %** Zinsen p.a.
6 Jahre	**2,80 %** Zinsen p.a.

MWG-Dynamiksparen

Staffelzins garantiert für die gesamte Laufzeit:

1. Jahr	**1,00 %** Zinsen p.a.
2. Jahr	**1,10 %** Zinsen p.a.
3. Jahr	**1,20 %** Zinsen p.a.
4. Jahr	**1,30 %** Zinsen p.a.
5. Jahr	**1,50 %** Zinsen p.a.

MWG-Treuesparen

0,55 % Zinsen p.a. (variabel)
Zusätzliche Prämienzahlung auf die im jeweiligen Jahr geleisteten Sparbeträge, erstmals zum Ende des 2. Kalenderjahres, Prämienstaffel:

2. Jahr	**1%**	11. Jahr	**5%**
3. Jahr	**1%**	12. Jahr	**6%**
4. Jahr	**2%**	13. Jahr	**6%**
5. Jahr	**2%**	14. Jahr	**7%**
6. Jahr	**3%**	15. Jahr	**7%**
7. Jahr	**3%**	16. Jahr	**8%**
8. Jahr	**4%**	17. Jahr	**8%**
9. Jahr	**4%**	18. Jahr	**9%**
10. Jahr	**5%**	19. Jahr	**9%**
		20. Jahr	**10%**

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.MWG-Sparen.de

MWG-Wohnungsgenossenschaft eG Magdeburg
Spareinrichtung
Alter Markt 2
39104 Magdeburg

Ansprechpartner:

Beate Nieke	0391 - 56 98 344
Lutz Kammann	0391 - 56 98 355
Anja Zimmermann	0391 - 56 98 333
Monika Rothmann	0391 - 56 98 366

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.:	09.00 – 12.00 Uhr
Di. + Do.:	13.00 – 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat:	09.00 – 12.00 Uhr

Der Umbruch als Chance

MWG-Service GmbH | Mit eigenen Handwerkern und Hausmeistern ist unsere Genossenschaft bei Reparaturen und der Pflege des Wohnungsbestandes gut aufgestellt. Der aktuelle Generationswechsel wurde erfolgreich gemeistert.

Vor wenigen Wochen - im Januar dieses Jahres - hat mit Leon Bahr ein junger Mann in der MWG-Service GmbH seine Ausbildung als Anlagenmechaniker für Heizung-, Sanitär-, Klima- und Lüftungstechnik erfolgreich beendet. Nicht irgendwie, sondern als Jahrgangsbester. Dazu hat auch das Betriebsklima in der MWG-Tochterfirma beigetragen: „Ich habe mich hier nie als Azubi gesehen; alle haben mich vom ersten Tag an wie einen Gesellen behandelt."

Leon brachte als gelernter Ofen- und Heizungsbauer bereits handwerkliche Erfahrung mit und hatte dadurch keine Anlaufschwierigkeiten. Sein nun offiziell erfolgter Wechsel vom Auszubildenden in die Gesellenrolle fällt mit einem größeren Umbruch der MWG-Service GmbH zusammen. Binnen fünf Jahren nahmen alle Mitarbeiter im Gewerk Heizung und Sanitär sowie die Mitarbeiter im Bereich Schlosser und Elektriker das Angebot zur Altersteilzeit in Anspruch. Insgesamt acht MWG-Handwerker verabschiedeten sich in den Ruhestand.

In Zeiten von Facharbeiterbedarf eine echte Herausforderung für das MWG-Tochterunternehmen. Doch angesichts fester Arbeitszeiten ohne Montagefahrten, guter und zuverlässiger Lohnzahlung konnte die MWG-Service neue Mitarbeiter einstellen. So sind bereits vier Gesellen für Heizung und Sanitär, zwei Elektriker und ein Schlosser neu an Bord.

> *„Wir fördern und fordern unsere Mitarbeiter"*
>
> *Volker Gissendorf, Geschäftsführer*

Heiko Denke (l.), Leiter Handwerker, und Geschäftsführer Volker Gissendorf (r.) gratulieren Leon Bahr herzlich zur erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung.

Mit Blick auf die weiteren Perspektiven von MWG und ihrer Service GmbH werden fortwährend weiter Handwerker zur Festanstellung gesucht. Falls Sie also jemanden kennen, der eine neue Herausforderung in einem tollen Team sucht, so kann sich diese/r jederzeit gern melden (siehe Infokasten rechts).

Doch zurück zu Leon Bahr. Er steht exemplarisch für eine neue Generation von Handwerkern, die einerseits wie ihre Vorgänger „goldene Hände" hat, andererseits aber die ganz eigenen Perspektiven nicht aus dem Auge verlieren will: „Als mir vor drei Jahren klar wurde, dass der Beruf des Ofen- und Heizungsbauers keine Zukunft hat, wollte ich, dass der zweite Versuch sitzt. Deshalb habe ich mich für einen Arbeitgeber entschieden, der eine solide Ausbildung garantiert, mich im Anschluss als Geselle übernimmt und meine Karriere fördert. Beides ist mir damals zugesagt worden, beides wird nun eingelöst."

Leon Bahr beginnt am 21. August 2023 seine Meisterschule. Volker Gissendorf, Geschäftsführer der MWG-Service GmbH: „Wir fördern und fordern unsere Mitarbeiter und haben deshalb mit Leon Bahr vereinbart, dass wir die Kosten seiner Meisterschule übernehmen. Im Gegenzug hat er zugesichert, anschließend all sein Wissen und Können für unser Unternehmen einzusetzen."

MWG-SERVICE GMBH

Kontakt:
Tel. 0391 - 56 98 421
Mail: V.Gissendorf@MWG-Service.de

Mitarbeiter:
74, vor allem Handwerker und Hausmeister

Gewerke Handwerk:
Sanitär-/Heizungs-/Klimatechnik
Elektrotechnik
Tischler
Schlosser

Hausmeisterservice:
Objektbetreuung
Grünlandpflege
Pflege Wohnumfeld

Ein Duo, das hilft, wo es kann

Service für Mitglieder | Wer andere ins Herz geschlossen hat, der kümmert sich gern rundherum um das Wohlergehen des anderen. Auch die MWG hilft Mitgliedern bei ihren Alltagsproblemen. Verantwortlich dafür: Franziska Schwarze und Dan Klinger vom Sozialmanagement.

Am 1. Dezember 2022 ist aus der altbekannten „Erweiterten Mitgliederbetreuung" der MWG das Sozialmanagement geworden. Was ändert sich für die Mitglieder?
Franziska Schwarze: Im Grunde nur, dass wir Sozialarbeiter nicht mehr vor Ort in den Wohnungsmärkten unseren Sitz haben, sondern in der Letzlinger Straße...
Dan Klinger: ... was aber sicher kein Problem ist, da wir zwei Drittel unserer Arbeit ohnehin in den Wohnquartieren leisten können.

Was gehört zu den Arbeitsaufgaben des Sozialmanagements?
Dan Klinger: In einem Satz gesagt: Wir helfen all denen, die sich nicht selbst helfen können.

Zum Beispiel?
Franziska Schwarze: Wir unterstützen bei Umzügen und vermitteln Unternehmen. Wir helfen beim Beantragen von Sozialleistungen wie Wohn- und Pflegegeld, beraten bei Mietrückständen oder vermitteln haushaltsnahe Dienstleistungen. Auf Wunsch übernehmen wir die Vermittlerrolle, wenn es in der Hausgemeinschaft nicht mehr harmonisch läuft. Des Weiteren führen wir monatliche Sprechstunden in den Service-Wohnanlagen „Pegasus", „Ikarus" und „Phoenix" durch. Bei Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der MWG sind wir erster Ansprechpartner unserer Mitglieder, wenn die Arbeiten mit Beeinträchtigungen des Alltags einhergehen. Zu unseren Aufgabenbereichen gehören weiterhin die Vermietung der fünf MWG-Gästewohnungen und unseres Nachbarschaftstreffs in Reform sowie die Präsenz in den Stadtteilen. Wichtig ist uns auch die Pflege guter Kontakte zu den Sozialdiensten, zu den Ämtern der Stadtverwaltung und zu Sozialarbeitern anderer Vermieter. Durch dieses Netzwerk können wir unseren Mietern oft sehr schnell und unbürokratisch helfen.
Dan Klinger: Wir suchen z. B. Mietschuldner zu Hause auf und unterbreiten ihnen Hilfsangebote. Zu unseren Aufgaben gehören auch Hausbesuche bei Mietern, die den Zugang zu ihren Wohnungen, z. B. zur Kontrolle von Brandmeldern, nicht zulassen.

Ein anspruchsvolles Programm...
Franziska Schwarze: Oh ja. Darüber hinaus ist nach der Pandemie eine auffällige Veränderung unseres Zusammenlebens und unserer gesellschaftlichen Normen zu beobachten.

Franziska Schwarze und Dan Klinger vom MWG-Sozialmanagement helfen Mitgliedern bei der Bewältigung vielfältiger Alltagsprobleme.

Inwiefern?
Dan Klinger: Die Vereinsamung hat in den Corona-Jahren zu einer höheren Unzufriedenheit geführt. Die Folge sind eine steigende Gereiztheit der Menschen, mehr Egoismus, weniger Kompromissbereitschaft und eine wachsende Aggressivität. Das wiederum führt zu mehr Nachbarschaftsstreitigkeiten, die immer häufiger beim Vermieter landen.
Franziska Schwarze: Einerseits sollen und wollen wir den Hinweisen ehrlich besorgter Nachbarn schnell nachgehen, um Schaden abzuwenden. Andererseits bewegen wir uns dabei oft im Spannungsfeld zwischen den Erwartungen und Wünschen unserer Mieter bei Beschwerden sowie bei zwischenmenschlichen Konflikten. Uns ist dabei wichtig, dass wir stets das Mietrecht und unsere neutrale Rolle als Vermieter im Blick haben.

Was ist das Ziel Ihrer Arbeit?
Dan Klinger: Dass sich die Mitglieder bei uns wohlfühlen und möglichst lange selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden wohnen können.

MWG-SOZIAL-MANAGEMENT

Kontakt:
Tel. 0391 - 56 98 250
Mail: D.Klinger@MWG-Wohnen.de
oder F.Schwarze@MWG-Wohnen.de
Service-Angebote:
Hilfe bei Beantragung von Sozialleistungen (z. B. Wohn- und Pflegegeld), Vermittlung von Umzugshilfen, haushaltsnahen Dienstleistungen und bei Nachbarschaftskonflikten, Beratung bei Mietrückständen, Sprechstunden in den MWG-Service-Wohnanlagen, Ansprechpartner bei Sanierungs- und Umbaumaßnahmen, Vermietung von Gästewohnungen und Nachbarschaftstreff

Anke Wallisch in ihrem Lager, in dem sie die Dinge aufbewahrt, sortiert und verpackt, mit denen sie vielen Menschen hilft.

Helferin mit großem Herz

Menschen | „Was wir mit unserem Planeten anstellen und was sich die Menschen gegenseitig antun, ist ja kaum auszuhalten." Ein Satz, wahr und schmerzhaft zugleich. Die Frau, die ihn gesagt hat, hilft engagiert mit, das menschgemachte Leid zu lindern. Wir haben sie getroffen.

Anke Wallisch ist 62 Jahre, Bedienstete des Landes, zweifache Mutter, MWG-Mitglied. Eine gestandene Frau, die niemandem mehr etwas beweisen muss. Eine Frau, die ihre Familiengeschichte nicht vergessen hat. Die Familie kommt aus Ostpreußen, erlebte Vertreibung, Entwurzelung, Neuanfang. Ein Trauma, unvergessen, leidlich verwunden. „Ich empfinde es als furchtbar, dass es auch heute Millionen Menschen so ergeht."
Anke Wallisch gehört nicht zu den Leuten, die sich die Nöte dieser Welt in den Nachrichten anhören und dann zur Tagesordnung übergehen. Seit fast 30 Jahren engagiert sie sich in der Osteuropahilfe. Am Anfang war es nur mal eben ein bisschen Aushilfe bei einem Projekt im altmärkischen Kloster Dambeck, als sich dort Kinder der Tschernobylregion erholen durften. Es war das erste Mal, dass sie Kindersachen und andere nützliche Dinge sammelte, um sie an Menschen in Russland, Rumänien oder der Ukraine weiterzugeben.
2010 besuchte sie mit dem Schönebecker Verein „Lettlandhilfe e.V." die „Christian-David-Schule" im lettischen Kalna (Kreis Madona). Diese Reise hat sie so berührt, dass sie seitdem mit voller Leidenschaft als Vereinsmitglied alles sammelt, was Kinder und Erwachsene dort brauchen könnten: Bekleidung, Schuhe, Schul- und Büromaterial, Küchenbedarf, Spielzeug.
Anfangs kamen die Spenden von Freunden und Bekannten, inzwischen von vielen Unbekannten. Es hat sich herumgesprochen. Von Schönebeck aus wird einmal im Jahr ein 40-Tonner nach Lettland geschickt: „Die Freude ist unbeschreiblich, wenn wir kommen. Für die Familien ist es wie Weihnachten und Ostern."
Kaum sind die Helfer zurück, wird neu gesammelt. Der Keller reicht längst nicht mehr aus. Ein Magdeburger Immobilienbüro hat für Anke Wallisch Lagerflächen zur Verfügung gestellt.
Aus diesem Projekt entwickelte sich eine weitere Initiative. Denn auch in Magdeburg gibt es genügend Bedarf an Bekleidung, Spielzeug und allem, was Kinder so brauchen. Anke Wallisch: „Ich habe selbst mit Kind studiert und war dankbar, dass ich nicht alles neu kaufen musste. Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit finde ich es wichtig, wenn nicht jede Familie Kinderwagen, Kinderbett, Roller oder Dreirad neu kaufen muss. Solche Dinge kann man für eine überschaubare Zeit leihen. Zum Beispiel bei mir, völlig kostenlos."
Die Kindersachen müssen also nie bis zum nächsten September auf die Reise nach Lettland warten. Sie dürfen hier gern von Kindern genutzt oder getragen werden. Anke Wallisch: „Was dann nicht mehr gebraucht wird, kommt zurück und neue Dinge können mitgenommen werden. Das ist umweltfreundlich und nachhaltig."
Anke Wallisch hat dieses Helferherz, das viele Menschen haben: „Mein Mann sagt immer, man könne die Freude in meinen Augen sehen, wenn die Dinge nicht weggeworfen, sondern eine neue Verwendung gefunden und so anderen Menschen geholfen haben."
Anke Wallisch ist übrigens seit Jahren auch Vertreterin der MWG.
Kontakt: anke.wallisch.60@gmail.com

> ***„Es ist wie Weihnachten und Ostern an einem Tag"***
>
> *Anke Wallisch über ihre Reisen nach Lettland*

Reisen, bauen und Fitness

MWG-Stiftung | Auf dieser Seite informieren wir über die neuesten Ideen und Angebote der MWG-Stiftung. Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich bitte telefonisch bei der Stiftung unter 0391 - 56 98 456 oder per Postkarte im Heftumschlag an.

SPORT IM PARK

Neues Angebot im Nordpark

Nachdem die MWG-Stiftung bereits Sportangebote im Service-Wohnen „Haus Ikarus“ sowie im MWG-Nachbarschaftstreff Süd initiiert hat, startet am 3. Mai ab 14 Uhr ein neues Sportangebot im Nordpark.
„Wir freuen uns, dass sich sportliche Aktivitäten solch großer Beliebtheit erfreuen und sich die Teilnehmenden für die langfristige Fortsetzung beider Angebote eingesetzt haben. Das zeigt, dass wir die richtige Idee hatten und einen kompetenten Partner an der Seite haben, der das sportliche Knowhow besitzt“, erklärt Marcus Lahn. Der Verein für Gesundheit, Bewegung und Sport an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg e.V. (VGBS) hat die Sportangebote gestaltet und wird nun auch im Nordpark aktiv. Beim „Sport im Park“ erwartet die Teilnehmenden ein 6-wöchiges Programm im Nordpark. Im Fokus stehen die Verbesserung der Herz-Kreislauf-Fitness sowie ein Zugewinn an Mobilitäts-, Beweglichkeits- und Kraterhalt mit einfachen Übungen. Materialien werden zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

MIT ANDEREN AUGEN SEHEN

Mit der Stiftung virtuell auf Reisen gehen

Mit dem im Herbst gewonnenen Engagementpreis vom Verbundnetz der Wärme startet die MWG-Stiftung im Mai mit dem Projekt „Mit anderen Augen sehen“. Interessierte sind eingeladen, die Welt mithilfe der virtuellen Realität zu entdecken und in neue oder altbekannte Orte einzutauchen.
Wie faszinierend dies sein kann, weiß Marcus Lahn, Geschäftsführer der Stiftung: „Wir haben erste kleine Testreisen im Team unternommen und dabei u. a. die Internationale Raumstation, gigantische Wasserfälle in Afrika und die Innenstadt von London erkundet. Ich kann versichern, dass es viel Spaß macht, die Welt auf diese Weise zu entdecken.“ Bevor die Reisen im Mai und Juni umgesetzt werden, wird das Projekt gemeinsam mit der Hochschule Magdeburg-Stendal vorbereitet. Studierende aus dem Studiengang „Mensch-Technik-Interaktion“ werden die Reisen inhaltlich vorbereiten und bei technischen Fragen unterstützen. „Neben der Reise-Unterstützung durch die Studierenden möchten wir perspektivisch gemeinsam schauen, welche wissenschaftlichen Erkenntnisse man aus dem Projekt ziehen kann. Jetzt freuen wir uns aber erst einmal auf den Start“, so Marcus Lahn.

MACHERBURG

Handwerkeln für den guten Zweck

Die MWG-Stiftung hat erneut Angebote für handwerklich Interessierte geplant. Den Auftakt macht am 29. April eine Aktion, bei der ein Sichtschutz sowie Holzkisten für das Ringerzentrum vom Roter Stern Sudenburg e.V. in Reform gebaut werden sollen.
Für die Materialien und die fachliche Anleitung sorgt der Grünstreifen e.V.
Zur Umsetzung des Vorhabens werden für den Samstagvormittag ab 10 Uhr fleißige und handwerkliche Hände gesucht.
Für Verpflegung wird gesorgt.

Auf gute Nachbarschaft

MWG-Nachbarschaftsverein | Es geht doch nichts über nette Nachbarn. Sich gegenseitig helfen, gemeinsam etwas unternehmen oder zusammen Neues erfahren - all das bietet unser MWG-Nachbarschaftsverein. Seine neuesten Projekte stellt er auf dieser Seite vor.

AURUF ZUM MITMACHEN

Der 26. Mai gehört den Nachbarn

Der Tag der Nachbarn ist eine jährliche Initiative der nebenan.de Stiftung zur Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders. Auch der MWG-Nachbarschaftsverein e.V. schließt sich seit Jahren dem Aufruf an und macht mit unterschiedlichen Aktionen auf eine lebendige Nachbarschaft aufmerksam. Während in den letzten Jahren Postkarten verteilt wurden, ruft der Verein in diesem Jahr alle Nachbarinnen und Nachbarn auf, anderen kleine Freuden zu bereiten. Das fängt mit einem Lächeln oder freundlichen Grüßen im Hausflur an, geht über kleine Grußkarten bis zu einem gemeinsamen Frühstück.
„Wir gehen gern mit gutem Beispiel voran und laden Interessierte zu einem kleinen Frühstück in den MWG-Nachbarschaftstreff Mitte ein. So gelingt der Start in den Tag der Nachbarn auf jeden Fall. Mit ein wenig Glück entwickeln sich neue Bekanntschaften und es schließt sich gleich ein kleiner Spaziergang durch die Altstadt an“, weiß Projektleiterin Anna Maria Brandenburg.
Wer selbst eine kleine Aktion ins Leben rufen möchte, einfach mal Danke zu sagen oder an dem Frühstück teilzunehmen, ist herzlich eingeladen, sich beim MWG-Nachbarschaftsverein e.V. zu melden.
In einigen Ländern Europas wird der „European Neighbour‘s Day“ bereits seit Jahren gefeiert. In Frankreich machen jährlich rund 9 Millionen Menschen mit. Davon inspiriert organisiert die nebenan.de Stiftung seit 2018 einen Tag der Nachbarn, der wie viele kleine und große Initiativen überall in Deutschland das Ziel verfolgt, den nachbarschaftlichen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu stärken.

JETZT ANMELDEN

Der Soziale Dienst der Stadt stellt sich vor

Beratungen zu existenzsichernden Hilfen wie Wohngeld gehören u. a. zu den Leistungen des Sozialen Dienstes. Am Dienstag, 30. Mai, stellt sich der Soziale Dienst von 14:30 bis 16:30 Uhr im MWG-Nachbarschaftstreff Mitte, Breiter Weg, vor. In der Vorstellung werden weitere Themenfelder erläutert und ein erster Kontakt geknüpft. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

KURZ & KNAPP

Tagesausflug nach Wernigerode

Mit dem Bus geht es am Donnerstag, 6.Juli 2023, 9 bis 17:30 Uhr zur Brauereitour durch die Hasseröder Brauerei. Inklusive ist eine Verkostung von ausgewählten Bieren und ein Mittagsimbiss. Es bleibt auch etwas Zeit zur freien Verfügung in Wernigerodes historischer Innenstadt. Der Eigenbeitrag beläuft sich auf 30 Euro.

Führung durch die Grüne Zitadelle

Zu einem Ausflug in Magdeburgs „Grüne Zitadelle“ lädt der Nachbarschaftsverein am Mittwoch, 16. August 2023, 11:30 bis 13 Uhr, herzlich ein.
Highlight ist eine Führung durch das Hundertwasserhaus inklusive Turmaufstieg mit Traumblick über Magdeburg. Der Eigenbeitrag beläuft sich auf 12 Euro.

Verein kontaktieren

MWG-Nachbarschaftsverein e.V.
Breiter Weg 120a
39104 Magdeburg
Telefon:
0391 - 56 98 555
WhatsApp:
0170 - 14 32 490
App:
MWG-Nachbarn (Kostenlos im App Store und PlayStore)
Mail:
Kontakt@MWG-Nachbarn.de
Internet:
MWG-Nachbarn.de

Die Kunst des Einrichtens

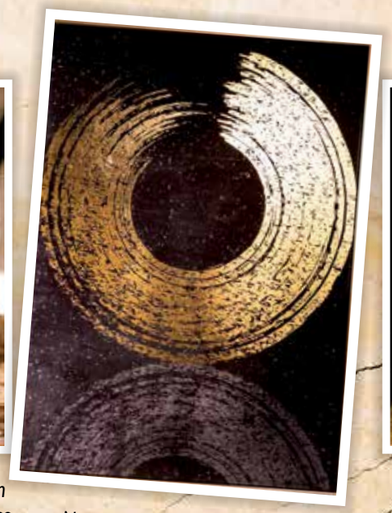
WOHNTRENDS für zuhause

Jahrelang hat Susann Schrader (Foto) für ihren Ehemann Musterhäuser für „Schrader-Haus“ -Kunden eingerichtet. Als immer mehr Häuslebauer nicht nur ihren Geschmack bewunderten, sondern unbedingt wissen wollten, wo es Möbel und Deko gibt, eröffnete sie im September 2021 „Living Art“ - ein einzigartiges Fachgeschäft für die „Kunst des Einrichtens“. Hier in der Nachtweide ist nichts von der Stange. Vieles sind Einzelstücke, jedes Stück ist bei den Herstellern persönlich begutachtet und für gut befunden worden. Die exklusiven Möbel und Dekoartikel holt Susann Schrader direkt vor Ort ab, reist dafür mit Kleintransporter und Anhänger regelmäßig nach Holland, Frankreich, Spanien, Dänemark. „loggia“ sah sich gemeinsam mit Susann Schrader im Haus um und entdeckte so manchen frühlingshaften Deko- und Einrichtungstrend.

Schnell wachsendes Mangoholz ist der neueste Trend im Möbelbau. Hier ist das Material für einem Esstisch verarbeitet.

Windlichter in allen Farben und Größen sind ein Must-have des Frühjahrs. Die Kunstblumen, auf dem Foto italienische Tulpen, Rosen, Magnolien oder Hortensien, sind farbenfrohe und verblüffend echt wirkende Meisterwerke.

Trendige Trinkgläser mit Figuren wie hier ein Herz im Glas - gibt es auch als Wein- oder Sektkelch.



Neuester Schrei sind Glas-Wandbilder mit farbintensiven Kontrasten. Sie verleihen Räumen Charakter.

Als Raumduft aktuell besonders angesagt: „Street Grace“ - eine Mischung aus Limone und Rose.

Je größer die Wanduhr, desto stärker der Effekt. Lebendige Alternative zum Wandspiegel oder dem Wandbild. Besonders beliebt sind XXL-Uhren mit repräsentativem Uhrwerk. So sieht man, wie die Zeit „arbeitet“.

Exotische Tierfiguren, sehr fein gearbeitet und in glänzendem Gold oder Silber lackiert - so wird jede Wohnung zum Wildpark.

Individuell, besonders, anders. Das ist die Erfolgsformel von Susann Schrader. Hier als geschmackvolle Renaissance des Biedermeier.

Kunstblumen sind inzwischen so filigran gearbeitet, dass man sie nur schwer von echten Blumen unterscheiden kann.

Finden, was nicht jeder hat: Dieses Milch- und Zuckerset ist einzigartig im Design.

Schöne Einzelstücke vom Handwerksmeister oder Möbelrestaurator verleihen als Solitär jedem Raum eine unverwechselbare Note.

Der Durchstarter aus Gladau

Sport | Ob U19-Bundesliga oder U23-Bundesliga-Reserve - Richard Meier macht in beiden Club-Teams eine gute Figur. Der 19-Jährige aus Gladau ist als klassischer Mittelstürmer sehr erfolgreich. Die MWG unterstützt das Talent besonders. Ein Porträt von Almuth Steinhoff.

Richard Meier ist für eine halbe Stunde an seine alte Schule zurückgekehrt. Im Sportgymnasium schaut der eine oder andere Schüler dem hochaufgewachsenen Fußballer nach, der zielstrebig die Eingangstreppe hochgeht, ohne Schulrucksack, dafür in der blau-weißen Präsentationskleidung seines Clubs. Für einige Minuten taucht Richard in vergangene Schulmomente ein, beispielsweise „in den Französischunterricht, den ich mit einem Trainingskollegen nur zu zweit hatte. Nach der Doppelstunde ging es zum Vormittagstraining“, erinnert sich der 19-Jährige.

Nach dem Fachhochschul-Abschluss 2022 konnte Richard sein Training intensivieren. Mittlerweile wohnt er in einer MWG-Wohnung, in der er sich sehr wohlfühlt: „Ich bin der Genossenschaft sehr dankbar für die Unterstützung. Es ist toll, sein eigenes Reich zu haben.“

Richard Meier aus Gladau ist ein hoch gehandeltes Talent beim Club. Aktuell genießt er auch seine erste eigene Wohnung, die er bei der MWG hat.

Ein optimaler Tag startet für ihn mit der Vormittagseinheit kurz nach 9 Uhr. Nach dem Training gehören die Minuten bis zum Mittagessen der „Nacharbeit“ – z. B. Ausrollen mit der Faszienrolle, Dehnen und Fußball-Tennis auf dem persönlichen Plan.

Der gerade 19 gewordene Stürmer ist viel gefragt: Zuerst als Stammspieler in der U-19-Bundesliga-Mannschaft des 1. FC Magdeburg. In den acht Begegnungen der Saison erzielte er sieben Tore und steuerte zwei Assists bei. Richards derzeitiges Stammteam ist jedoch die U23, soll heißen, tägliches Training in der BuLi-Reserve, aber dann eben Abschlusstraining und Ligaspiel mit der U19. Und wenn es passt, ist ein Auflaufen für die U23 jederzeit drin.

„Wir sind froh, mit Richard einen klassischen Mittelstürmer zu haben“, beschreibt U-19-Cheftrainer Daniel Wölfel den „Wanderer zwischen den Teams“. Unter der Woche haben U19 und U23 einige gemeinsame Einheiten. Beim Club nennen sie es das „Prinzip der Durchlässigkeit“ und sehen an Richard Meier, dass es Erfolg hat.

„Er ist ein Stürmertyp, den es aktuell nicht so häufig gibt“, sagt U-23-Coach Pascal Ibold und lobt Richards Körperlichkeit, seine Geradlinigkeit und das Durchsetzungsvermögen.

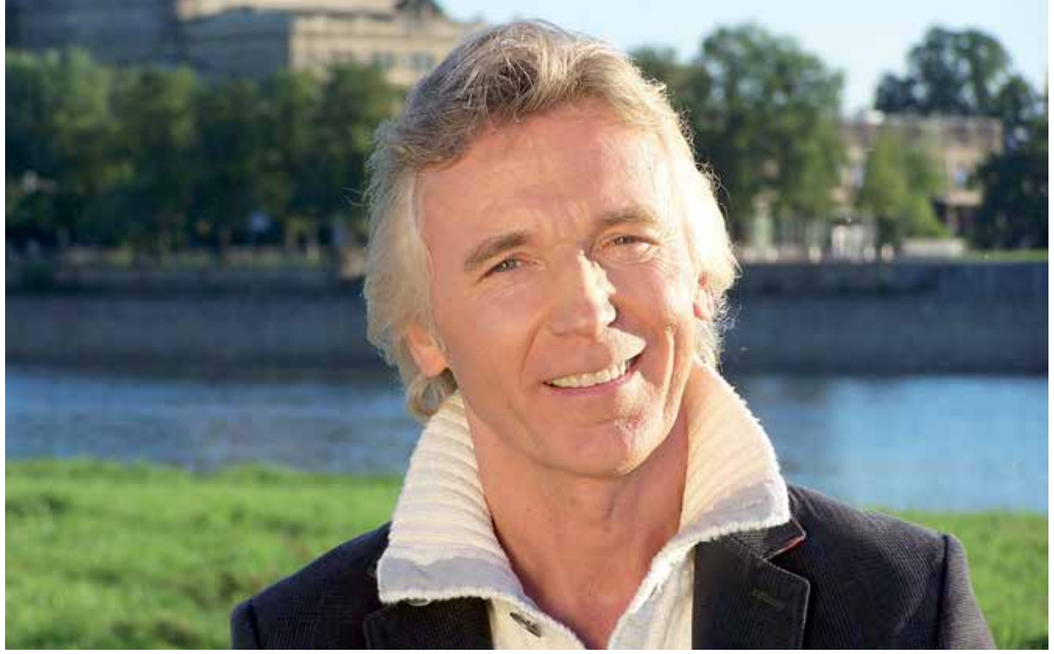
Auch „Zweitliga-Luft“ schnupperte Richard bereits: Mitte Dezember hatte er Trainings-Premiere bei der „Ersten“;

> ***„Ich bin der MWG dankbar für die Unterstützung“***
>
> ***Richard Meier über seine Wohnung bei uns***

Anfang Januar erhielt er zwei Tage vor Abflug ins türkische Belek den Anruf für das zehntägige Trainingslager bei den Profis. „Neben der Gewöhnung an die Körperlichkeit, die im Männerfußball herrscht, habe ich besonders am Laufverhalten gearbeitet.“ Das Spiel gegen den Ball und das Antizipieren von Lösungsansätzen sind weitere Punkte, die Richard mit schnellen Schritten dorthin bringen könnten, wo er sich selbst sieht. „Ich orientiere mich im Anspruch immer nach oben.“

Ungewohnt war für Richard die Zuschauerrolle beim Ligaspiel gegen Energie Cottbus. Ausgerechnet an seinem Geburtstags musste er gelbgesperrt pausieren. „Richi geht eben dahin, wo es wehtut und setzt gern auch mal nach“, erklärt Daniel Wölfel die „gelbe Welle“ des Mittelstürmers. „Aber das ist eben auch eine Seite, mit der er umzugehen hat, und vielleicht wird er in Zukunft das ein oder andere Tackling weniger machen.“

Das Zeug zu Größerem wird Richard Meier von vielen Seiten bescheinigt. Unaufgeregt und fokussiert kann er diese Inputs reflektieren. Über einen „Slow Down“ berichtet der Gladauer gern: „Angeln, am liebsten an der Elbe, bringt mich runter und hilft mir bei jeglichem Problem.“ Sein größter Fang? „Ein 89 cm langer Aal.“ Typisch: ein Raubfisch, der zielgerichtet auf Beute geht – so wie Richi mit seinem Torriecher im gegnerischen Strafraum.



Hartmut Schulze-Gerlach („Muck“) ist als Sänger und Moderator Gast der jährlichen Sommerfete der MWG-Museumswohnung in Alte Neustadt. Er ist am 16. Juli live zu erleben.

Muck auf der Sommerfete

MWG-Museumswohnung | Flohmarkt und Sommerfete rücken unsere Museumswohnung wieder in den öffentlichen Fokus. Trödel, Livemusik, 70er Jahre Schlager, ein Alt-Star zum Anfassen und eine echte Stimmungskanone sind die Garanten für einen heißen Sommer.

Flohmärkte sind im Trend, denn jeder hat Dinge in Keller oder Dachboden, die andere für kleines Geld gut gebrauchen können. So hilft man sich gegenseitig. Am Sonntag, 23. April 2023, kann man auf dem 1. MWG-Flohmarkt „Musik & Trödel“ selbst einmal zum Händler werden. Ein kleines Tischchen mitgebracht und darauf die alten Schätze ausgebreitet und schon kann es losgehen. Eine vorherige Anmeldung ist unter Tel. 0160 - 94 730 683 Bedingung. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Ort des Geschehens ist die Freifläche vor der verkehrsgünstig gelegenen MWG-Museumswohnung in der Hohepfortestraße 61 (Bahnlinie 2). Von 9 bis 14 Uhr kann hier alles gehandelt werden, was man selbst entbehren kann. Ausgeschlossen sind lediglich professionelle Händler. Der Eintritt ist frei, Livemusik und die Versorgung sind sicher. Da sich bereits mehr als 20 Händler angemeldet haben, ist ein großes Angebot zu erwarten.

Drei Monate später, am 16. Juli, gibt es mit der „Sommerfete“ an gleicher Stelle den traditionellen Jahreshöhepunkt unserer Museumswohnung. In diesem Jahr hat sich mit Hartmut Schulze-Gerlach ein besonders sympathischer Künstler angekündigt. Als „Muck“ startete

Unter dem Motto „Musik & Trödel“ lädt die MWG am Sonntag, 23. April, erstmals zu einem Flohmarkt ein. Live dabei: Die Schlagerkapelle „Daphne & die Frudies“.

er 1974 mit „Isabell“ und „He, kleine Linda“ seine Sängerkarriere. Ab 1981 moderierte er TV-Sendungen wie „Sprungbrett“, „Ein Kessel Buntes“ und ab 1995 „Damals war‘s“ (1995-2018). Als Komponist und Texter schrieb Muck knapp 1.000 Titel, u. a. für Aurora Lacasa, Maja Catrin Fritsche, Andreas Holm, Thomas Lück oder Hauff & Henkler. Dreimal wurde er als „Fernsehliebling des Jahres“ gewählt.

Ebenfalls Gäste der Sommerfete von 14 bis 18 Uhr sind Stimmungskanone Kevin Neon und ABV Grünrock als Schallplattenunterhalter.

MWG-MUSEUMS-WOHNUNG

Adresse:
Hohepfortestraße 61

Eintritt:
frei

Termine:
23.4.2023, 9-14 Uhr:
„Musik & Trödel“ - der MWG-Flohmarkt mit „Daphne & die Frudies“ live (Händleranmeldungen: Tel. 0160-94 73 06 83)
16.7.2023, 14-18 Uhr:
Sommerfete mit Hartmut Schulze-Gerlach (Muck), Stimmungskanone Kevin Neon, Schallplattenunterhalter, Fotowand, Grilltrabi, Framo-Bar & Sudenburger Bier

Nach Facebook nun auch Insta

dies & das | In und um die MWG gibt es stets Neues zu berichten. Heute informieren wir über ein Azubi-Projekt, das unsere Genossenschaft zu einem Instagram-Auftritt verholfen hat. Und Sicherheitsberater Jürgen Engel hat ein paar wichtige Tipps für den Fall der Fälle.

„Sicherheits-Engel“

Tipps & Tricks von Polizeioberkommissar a. D. Jürgen Engel

Joggen, spazieren gehen, mit dem Hund Gassi gehen – alles Aktivitäten, die man gern auch mal am Abend macht. Doch auch dabei sollte man umsichtig sein und ein paar Dinge beachten. Seit einiger Zeit treiben wieder Menschen ihr Unwesen und berauben aus dem Auto heraus Passanten, jüngst z. B. in der Kühleweinstraße. Ich empfehle jederzeit: Augen auf! Deutet sich eine heikle Situation an, gehen Sie ihr aus dem Weg, vergrößern Sie die Distanz, reden Sie lautstark bzw. rufen um Hilfe. Außerdem sollte man nur soviel mitnehmen, wie wirklich erforderlich ist. Zum Gassigehen muss man die ec-Karte nicht dabeihaben. Ratsam ist ohnehin immer: Nie alles in einer Tasche bei sich führen! So sind im Falle eines Falles nicht gleich mit dem Handy auch noch Geldbörse und Wohnungsschlüssel weg. Wenn möglich, soviel als möglich vom Täter einprägen (Bekleidung, Aussehen, Besonderheiten, Kfz-Kennzeichen). Doch oberstes Gebot ist immer: Niemals selbst in Gefahr bringen! Sollten Sie belästigt werden, erstatten Sie Anzeige bei der Polizei. So wird der Vorfall bekannt und warnt andere.

AZUBI-PROJEKT

MWG goes Instagram

Das Azubi-Projekt von Mai Thanh Nguyen (2. Lehrjahr) und Hanna Müller (3. Lehrjahr) macht es möglich: Die MWG hat seit dem 9. November 2022 ihren Insta-Account. Die beiden jungen Frauen sorgen seitdem dafür, dass sich unsere Genossenschaft auf der angesagten SocialMedia-Plattform präsentiert. In den ersten Postings und Storys werden spannende Einblicke in das MWG-Leben gegeben. Zu den Inhalten gehören u. a. Geschichten aus dem Azubialltag, Teamvorstellungen, Neubauprojekte, Stellenangebote, Baustellen-Reportagen, Aktionen, aktuelle Wohnungsangebote und vieles mehr. Mit Feuereifer waren die beiden jungen Frauen dabei, die Seite nicht nur einzurichten, sondern auch mit Leben zu erfüllen. Apropos füllen: Sie füllen damit eine Lücke aus, denn bisher war die MWG nur auf Facebook und im eigenen Blog online. Folgt uns gern, liket und teilt unsere Bilder.
instagram.com/mwg_wohnungsgenossenschaft

Sicher schwimmen lernen

Aktuell | Schwimmkurse für Kinder sind in Magdeburg Mangelware. Hunderte müssen warten, um sicher Schwimmen zu lernen. Um die Not zu lindern, bieten MWG und SCM seit 2019 Schwimm-Camps für MWG-Kinder an. Nun gibt es zusätzliche „Seepferdchen“-Kurse.

Nach Presseangaben warten rund 700 Kinder in Magdeburg darauf, sicher schwimmen zu lernen. Weil der Bedarf so groß ist, bietet die MWG in Zusammenarbeit mit dem SC Magdeburg seit Oktober 2019 Schwimm-Camps für Kinder an. In den bisher vier Ferien-Camps konnten 59 Kinder Schwimmunterricht genießen. „Nur“ 59, weil coronabedingt zwischen Sommer 2020 und Oktober 2022 keine Kurse stattfinden konnten. In den Osterferien gab es nun gerade das vierte Schwimm-Camp. Nachdem öffentlich bekannt wurde, wie viele Kinder nicht sicher schwimmen können, vereinbarte die MWG kurzfristig mit dem SCM spätestens ab Herbst auch Seepferdchen-Kurse mit je 10 Unterrichtseinheiten anzubieten. Der konkrete Zeitpunkt hängt von der Verfügbarkeit der Trainer ab. Die Seepferdchen-Kurse werden während der Kitazeiten stattfinden. Die MWG hat sie ihren Paten-Kitas im Bördebogen und im Nordpark angeboten. Grund: Die Erfahrung des SCM besagt, dass die Auslastung der Schwimmkurse oft auch an den Eltern scheitert, die ihre Kinder wegen ungünstiger Kurszeiten oder weiter Wege dann doch nicht anmelden.

Zurück zu den MWG-Schwimm-Camps: In den jeweils fünftägigen Durchgängen gab es bisher u. a. ein Schwimm-Probetraining und eine Sichtung mit den SCM-Profis, verschiedene Schwimm-, Tauch- und Gleitübungen, Schwimmen nach Zeit, Kopfsprung und ein Training aller Schwimmarten.

Die Freude der Eltern ist jedes Mal groß. So schreibt Lydia S.: „Vielen lieben Dank! Leon hat es sehr gefallen und er ist glücklich, dass er Gold geschafft hat.“ Auch Antje H. bedankt sich: „Paula fand es ganz toll und würde jetzt am liebsten häufiger schwimmen gehen.“ Und Birgit Z. urteilt: „Sarah hat es so gut gefallen, dass sie seit Tagen jedem davon erzählt. Bessere Werbung kann man als MWG nicht machen, da die Kids überall von den Schwimm-Camps schwärmen.“

Flussspektakel zum Muttertag

Elbefest | In den 1950er Jahren war das „Magdeburger Elbefest“ ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender. Im Vorjahr kehrte es zurück und erlebt am Sonntag. 14. Mai, seine zweite Auflage. Die Höhepunkte sind spektakulär, zum Teil sogar einmalig.

Wo:
Petriförder
Wann:
14.5.2023, 10-18 Uhr
Was:
Halbkugelversuch mit Schiffen, DLRG-Wasserrettung, Elbefloß, Kaffeehaus-Dampfer, Floßbau für Kinder, Piratenschiff als Hüpfburg, XXL-Spiele aus aller Welt, Schreibmeisterei, Modellboot-Parade, Shanty-Chor, Volkschor. Straßentheater „Boardwalk“ u. v. m.

Die MWG lädt in Kooperation mit der Volksbank Magdeburg, am 14. Mai von 10 bis 18 Uhr an den Petriförder zum zweiten „Magdeburger Elbefest“ ein. Geboten wird ein maritimes Programm auf und an der Lebensader der Elbestädter.
Zu den Attraktionen auf dem Fluss gehört Guerickes berühmter Halbkugelversuch. Doch diesmal versuchen nicht Pferde die Halbkugeln zu trennen, sondern Schiffe. Die Ankunft eines traditionellen Elbefloßes am Petriförder, das die Internationale Flößer-Vereinigung selbst gebaut und mit dem sie die Flößerei auf der Elbe als „Immaterielles Kulturerbe der Menschheit“ der UNESCO präsentiert, ist ein weiterer Höhepunkt. Spektakulär wird es, wenn die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) „Mann-über-Bord“-Rettungen mit Hubschrauber und Booten zeigt.
Auf dem MS Wolfsburg, das als Kaffeehaus-Dampfer fest am Ufer vertäut ist, treten der Shanty-Chor Schönebeck und der Volkschor Magdeburg auf. Die MWG bietet für ihre Mitglieder wieder den beliebten MWG-Frühlingscocktail für nur 2 Euro an.
Wer hat Zeit und Lust, das MWG-Fest mitzugestalten? Wir möchten die Individualität der Magdeburger zeigen und bieten Ihnen Raum und Platz für die Präsentation Ihres Hobbies, Ihrer Sammelleidenschaft oder Ihrer Kunstwerke. Sie haben die Chance, sich vor Ort mit vielen Besuchern auszutauschen oder auch etwas zu verkaufen. Bei Interesse melden Sie sich unter der E-Mail-Adresse: Marketing@MWG-Wohnen.de - wir stimmen die Details dann gern mit Ihnen ab.
In der Kinder-Elbwerkstatt können Flöße gebastelt und im Pool auf ihre Schwimmfähigkeit getestet werden. In einem anderen Wasserpool können die Kleinen sich im Powerpaddler ausprobieren. Blickfang wird ein gigantisch großes Piratenschiff sein, das am Petriförder als Hüpf- und Tobeburg vor Anker geht.
Zu den Angeboten gehören außerdem die beliebten XXL-Holzspiele aus aller Welt sowie das Varieté- und Straßentheater „Boardwalk“. Darüber hinaus präsentieren sich die Interessengruppe Modellboot mit authentischen Modellbooten und die Schreibmeisterei für Kinder.
Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Von der Strandbar bis zur Lukasklause sind der Eintritt sowie die Nutzung aller Mitmachangebote frei.
Alle Informationen zur Veranstaltung sind über den QR-Code (links) oder unter MWG-Wohnen.de abrufbar.

Ihre MWG lädt herzlich ein

Veranstaltungen | Wenn Sie Interesse an den Veranstaltungen auf dieser Seite haben, dann melden Sie sich bitte zeitnah an - per Postkarte im Klappteil , über den nebenstehenden QR-Code oder MWG-Wohnen.de/freikarten

WASSERSKI-KURS GRATIS

Die MWG bietet in den Sommerferien für jeweils 10 Kinder zwischen 8 und 16 Jahre zwei tolle Ferienangebote an. Entweder vom 10. bis 14. Juli oder vom 7. bis 11. August können interessierte Mädchen und Jungen einen Gratis-Grundkurs Wasserski/Wakeboard im STRANDPARX cable island absolvieren. Während der intensiven 5-Tageskurse haben wir die Anlage für uns allein. Damit ist ein altersgerechtes Lernen über den gesamten Kurszeitraum garantiert. Voraussetzung ist, dass die Kinder gute Schwimmer sind und Spaß an der Bewegung auf und im Wasser haben. Alles, was man außer Badesachen und Handtuch braucht, ist vor Ort vorhanden. Das STRANDPARX cable island gibt es seit 16 Jahren. Es befindet sich am Neustädter See und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

VORZUGSPREIS FÜR MUSICAL

In diesem Jahr laden wir unsere Musikfreunde nicht zum Operettensommer auf den Bierer Berg, sondern zum Domplatz-Open-Air in Magdeburg ein. Für die Vorstellung am Mittwoch, 21. Juni, 21 Uhr, verlosen wir bis zu zwei Tickets pro Mitglied für nur 20 Euro pro Karte.
So erleben Sie zum Vorzugspreis das Musical „Catch Me If You Can“ mit witzigen und temporeichen Verfolgungsjagden durch das New York der 60er Jahre. Die Musicalversion von „Catch Me If You Can“, dem berühmten Film von Steven Spielberg, begeisterte bereits Millionen Besucher. Erzählt wird die Geschichte von Frank Abagnale, der Ende der 1960er Jahre das FBI mit Bluffs und virtuosen Identitätswechseln auf Trab hielt.
Zehn Jahre nach dem Hollywood-Erfolg erreichte die rasante Story den Broadway. Komponist Marc Shaiman entwickelte mit seinen Textern eine witzige, temporeiche Show, in der Abagnale die entscheidenden Situationen seines Lebens Revue passieren lässt.

LUFTFAHRT-AUSSTELLUNG

„Der Traum vom Fliegen“ ist der Titel einer neuen Sonderausstellung im Jahrtausendturm. Vom 11. Mai bis 31. Oktober kann sich die ganze Familie auf eine Zeitreise durch die Entwicklung der Luftfahrt von den ersten Flugversuchen bis hin zu modernen Jets begeben. Sie lernen an modernen Simulatoren die aktuelle Technik der Luftfahrt kennen und können sich selbst als Pilot ausprobieren. In fünf Themenbereichen werden interaktive Exponate, u. a. ein Rolls-Royce-Triebwerksmodell, eine Strömungssimulation im Windkanal sowie ein Cockpit-Eurocopter präsentiert. Die Besucher erhalten jede Menge modern aufbereitete Informationen rund um die Luftfahrt.
Die MWG verlost Familien-Tagestickets für Elbauenpark, Jahrtausendturm und Sonderausstellung.

BUCKAUS GANZE VIELFALT

Buckau entwickelt sich immer mehr zum neuen Magdeburger Trendviertel. Der Stadtteil zieht Studenten, Künstler und Kreative an. Im Buckauer Engpass oder in der Klosterbergestraße mieten sich Ateliers, Galerien und Werkstätten ein. Im Buckau e.V. engagieren sich einige der Akteure und sorgen so für ein kunterbuntes Kiezleben. Dazu gehört u. a. der „Thiemmarkt“ als ehrenamtlich organisierter regionaler Markt für Direkterzeugnisse, Kunst, Kunsthandwerk und Design. Er findet regelmäßig auf dem Thiemplatz in Buckau statt und sorgt dort mittlerweile für ein mittleres Verkehrschaos. Es ist eben „in“, hier vorbeizuschauen. Am 25. Juni gibt es die nächste Ausgabevon 12 bis 18 Uhr. Hier finden Besucher vor allem Aussteller aus Buckau mit einem bunten Angebot an Kunst, Kunsthandwerk, Design, Vintage, Trödel, Direkterzeugnissen und vielem mehr. Mittlerweile gibt es auch Kulinarik aus der Region und ein musikalisches Rahmenprogramm. Wer es liebt, entspannt über einen Kiez-Markt zu schlendern und sich von der Vielfalt verzaubern zu lassen, der sollte sich das nicht entgehen lassen. Der Thiemmarkt ist als Sonntags-Ausflugstipp wärmstens zu empfehlen.

JAZZ IM SCHLOSS

Unser Geheimtipp für Magdeburger: Auf Schloss Leitzkau (Jerichower Land) hat sich still und heimlich eine großartige Konzertreihe entwickelt: „Jazz im Schloss“ mit international renommierten Musikern. Das nächste Konzert ist für den 30. Juni, 19:30 Uhr, angekündigt. Zu Gast ist dann ein 15köpfiges Ensemble mit den Solisten Dr. Julie Silvera, Sarife Afonso (Foto) und Musiker-Szenegrößen wie Benny Brown. Nahezu jeder Musiker gehört großartigen Ensembles an, u. a. dem Bundesjazzorchester, dem Glenn-Miller-Orchester oder dem JazzKombinat. Einige von ihnen standen bereits für Roger Cicero oder Revolverheld auf der Bühne. Dass das Jazz-Orchester überhaupt den Weg nach Leitzkau findet, ist dem Gommeraner Niclas Rotermund zu verdanken, der im Ensemble das Schlagzeug spielt und sich als Organisator für seine Heimatstadt enorm ins Zeug legt.
Tickets (20 bis 35 Euro) gibt es über die Stadtinformation des Stadtfördervereins „Wir für Gommern“ oder unter jazz-im-schloss.com/tickets

BUCHTIPP

In ihrem Buch „Die geheimen Dickmacher“ thematisieren Dr. Constanze Storr und Prof. Dr. Martin Storr anschaulich die versteckten Ursachen von Übergewicht. Dazu zählt das Ärzteduo u. a. Medikamente, wie bspw. Insulin, Antidepressiva oder Betablocker, hormonelle Ursachen, Verhaltensänderungen wie Stressessen oder Schlafentzug, Raucherentwöhnung, genetische Ursachen, sozioökonomische Faktoren oder Diätfehler. Außerdem geben sie, basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, Hilfestellung und erklären, wie man ungewollte Kilos vermeidet oder wieder loswird.
Der Ratgeber umfasst Tabellen, Darstellungen und ein 4-Wochen-Programm für einen nachhaltig gesünderen und leichteren Lebensstil.
Erschienen im Verlag Südwest (20 Euro)

JUBILÄUM IN NORD

Vor 50 Jahren wurde der Grundstein für das Wohngebiet Nord gelegt. Aus diesem Anlass hat Stadtteilmanager Marcel Härtel eine Ausstellung zusammengestellt. Unterstützt wurde er dabei von Bewohnern der ersten Stunde, die bereits im Herbst 1973 in den ersten Eingang der Pablo-Neruda-Straße 4 gezogen waren und bis heute dort wohnen.
Die Ausstellung zum Jubiläum ist gänzlich aus Material zusammengestellt worden, das Anwohnern zur Verfügung gestellt haben. Sie kann montags bis freitags von 14 bis 17.30 Uhr im Stadtteiltreff „Oase“, Pablo-Neruda-Straße 11, besichtigt werden.
Hier ist auch eine neue Broschüre erhältlich, die die Zeit von der Grundsteinlegung 1973 bis zum Mauerfall 1989 dokumentiert. Den Zeitraum von 1989 bis heute hatte Marcel Härtel bereits zum 40. Jahrestag vor zwei Jahren behandelt (auf unserem Foto die Lumumbastraße mit Blick zum Kannenstieg 1973).
Der Bürgerverein Nord will monatlich eine Veranstaltung zu „50 Jahre Nord“ durchführen. Dazu gehören u. a. Flohmarkt (30. Mai, Oase), Lauf am Neustädter See (9. Juni, Seeuferpromenade, Allendestraße 32), Stadtteilfest (1. Juli, Oase), Lampionumzug (3. November, Neustädter Platz) und Weihnachtsmarkt Neustädter See (9. Dezember, Oase).

KINDERFEST IM FORT II

Zu einem großen Kinderfest lädt der Bürgerverein Reform am Freitag, 2. Juni, von 15 bis 20 Uhr, auf den neuen Wikinger-Spielplatz im Fort II (Kirschweg) ein. Auch dank der Unterstützung der MWG können die Kinder am Tag nach ihrem Ehrentag erlebnisreiche Stunden mit viel Programm und zahlreichen Highlights erleben. So dürfen sich die Mädchen und Jungen auf ein Nostalgiekarussell und zwei Hüpfburgen freuen.
Extra zum großen Reformer Kinderfest erlebt das bunte Gaukler-Programm mit Django, dem Knallfrosch (Foto), seine Uraufführung in Magdeburg. Mit Zauberei, Jonglagen und Akrobatik faszinierte der Leipziger bereits im Vorjahr die Besucher bei der Veranstaltung „Spielen wie früher“ in unserer Museumswohnung. Ebenfalls vor Ort werden ein Eiswagen und ein Zuckerwattestand erwartet. Der Eintritt ist frei - Groß und Klein sind herzlich eingeladen.

FRÜHJAHRSMESSE

Noch bis zum 7. Mai 2023 freuen sich die Schausteller der 547. Frühjahrsmesse auf Besucher. Auf dem Messeplatz am Kleinen Stadtmarsch bieten sich viele Fahrgeschäfte, Kinderkarussells und beliebte Rummel-Leckereien.
Zu den Highlights gehört ein 35 Meter hohes Riesenrad, die rasante Fahrgeschäfte „Streetfighter“, „Heart-Breaker“ sowie ein Twister mit Hollywoodgondeln und 16 Plätzen. Auch hier erleben die Fahrgäste eine rasante Reise um die eigene Achse.
Die Messe ist donnerstags bis sonntags ab 15 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen bereits ab 14 Uhr geöffnet.

Ein Tag wie ein Profi fühlen

Familienseite | Die MWG und der 1. FCM erfüllen Kinderträume! Denn wir schicken kleine Kicker ins große Fußballcamp. Neben Training und Stadionführung gibt es ein Treffen mit Spielern des Clubs. Kinder und Enkel von MWG-Mitgliedern können sich hier anmelden.

Beim Fußballcamp der Bodeta-Fußball-Ferienschule des 1. FC Magdeburg e.V. und der MWG können sich 50 kleine Kicker wie große Profifußballer fühlen. Alle Teilnehmer des Camps, das am Sonnabend, 6. Mai, von 9 bis 15 Uhr stattfindet, erhalten eine exklusive Trainingsausstattung der Fußballschule. Dazu gehören Sportbeutel, Trikot, kurze Hose, Stutzen und eine Trinkflasche.

Der Tag hält einige Highlights bereit. Neben dem Training mit Trainern der Fußballschule gibt es für alle Kinder eine exklusive Stadionführung durch die MDCC-Arena und ein Treffen mit Spielern und Verantwortlichen des 1. FC Magdeburg. Außerdem werden alle Teilnehmer über den gesamten Tag mit Wasser und einer stärkenden Mittagsmahlzeit versorgt.

Das Camp findet auf den Kunstrasen-Plätzen des Nachwuchsleistungszentrums in der Friedrich-Ebert-Straße, also im Schatten der MDCC-Arena, statt.

Teilnehmen können Kinder und Enkelkinder von MWG-Mitgliedern, die zum Zeitpunkt des Camps zwischen 6 und 14 Jahre alt sind. Fußballerische Vorerfahrung ist nicht zwingend notwendig. Jedes Kind darf einen Freund oder eine Freundin mitbringen. Die Teilnahme am Camp ist für alle Kinder kostenlos. Anmeldungen sind bis zum 23. April direkt über den QR-Code möglich. Maximal 50 Kinder können teilnehmen. Sollte es mehr interessierte Kinder geben, entscheidet das Los über die Teilnahme.

Spielen mit Susi und Tino

Hallo Kinder,
hier könnt ihr wieder mit Susi und Tino Spaß haben. Zunächst versucht doch einmal, die neun Unterschiede in den beiden Zeichnungen zu entdecken! Wenn ihr das geschafft habt, dann dürft ihr zur Belohnung das schöne Frühlingsbild links bunt ausmalen. Viel Spaß dabei.

Lösung: Sprühdose, Stecker (Bohrmaschine), Pfütze, Schraubenschlüssel, Messbecher, Nägel, Kalender, Kettensäge, Leiter.

Mieter- oder Deutschlandticket?

MWG-Mieterticket | Mit dem Mieterticket genießen MWG-Mieter deutliche Preisvorteile. Doch wie ist das angesichts des neuen und ebenfalls günstigen Deutschland-Tickets? Ist ein Wechsel möglich? Und für wen ist das von Vorteil?

Rechtlich gesehen sind die MVB Vertragspartner der Nutzer unseres MWG-Mietertickets. Deshalb kann ein Wechsel in das Deutschland-Ticket auch nur mit den MVB vereinbart werden. Dieser Wechsel kann aber ab Mai 2023 ohne Kündigungsfrist zum nächsten 1. des Monats ganz einfach vollzogen werden.

Bereits jetzt kann bei Interesse die Bestellung bei den MVB abgegeben werden. Die MVB informieren dann die MWG über den erfolgten Tarifwechsel des MWG-Mieters.

Zur Beachtung: Das Deutschlandticket fällt nicht unter die Mietertickettarife, so dass wir Deutschlandticketnutzern keine 10 Euro als MWG-Mieter rabattieren können.

Aktuell kostet das Mieterticket für unsere MWG-Mieter als persönliches Abo 37,99 Euro und als Premium-Abo 46,00 Euro.

Alle Infos zum Deutschlandticket gibt es hier: www.mvbnet.de

Alle Infos zum Mieterticket gibt es hier: www.MWG-Wohnen.de

Dreifache Babyfreuden

Nachwuchs | Ein MWG-Juniorsparbuch, einen Babyrucksack und die Aufnahme als Mitglied bekommt jede Familie für ihr Neugeborenes. Voraussetzungen sind: Die Meldung innerhalb der ersten sechs Monate nach der Geburt, die Mitgliedschaft mindestens eines Elternteils und die Vorlage der Geburtsurkunde.

Am 1. Juli vergangenen Jahres erblickte Joris Peter Beckmann das Licht der Welt. Der süße Fratz wohnt nun in der Küferstraße und dürfte dort für reichlich Spaß sorgen. Die Eltern Juliane Busch und Sönke Peter Beckmann sind stolz auf ihren Zwerg. Sie haben uns ein herrliches Foto von ihm im Körbchen zugeschickt. Wir sagen Danke.

Tommi Renning lächelte zum ersten Mal in seinem Leben am 12. August 2022 in die Sonne. Sein Zuhause ist die Ebendorfer Straße. Für seine Eltern Anne-Marie Koppe und Marcel Renning ist Tommi das erste Kind. Da ist die Aufregung natürlich besonders groß. Am Tag seiner Geburt war Tommi 46 Zentimeter groß. Die Waage schlug in der Geburtsklinik bei ihm übrigens bei 2.740 Gramm aus.

Auch in der Wostockstraße ist die Freude groß. Hier wurde Christin Splitt stolze Mutti. Ihren Schatz hat sie Sophia Marie Splitt genannt. Die Kleine kam am 4. November des vergangenen Jahres zur Welt.

Wir gratulieren allen Eltern, Großeltern und Geschwistern von ganzem Herzen und wünschen viel Spaß und Freude mit dem Nachwuchs.

Joris Beckmann

Sophia Maria Splitt

Tommi Renning

Alltagsrisiken umfassend absichern

Ratgeber | Die meisten Unfälle passieren zu Hause. Wer zahlt, wenn man von der Leiter fällt oder sich beim Kochen verbrennt? Die ÖSA-Versicherungsexperten Andreas Reichel und Philipp Nehring empfehlen eine private Unfallversicherung, die in solchen Fällen einspringt.

Zu Hause ist es am schönsten. Wir kommen gern heim, denn dort können wir abschalten und entspannen. Zu Hause fühlen wir uns sicher und geschützt. Aber hier lauern auch die meisten Gefahren. Ob ein Wohnungsbrand, eine kaputte Wasserleitung oder ein Einbruchdiebstahl – plötzlich kann alles verloren gehen. Gut, wenn man eine Hausratversicherung hat. Die ÖSA-Versicherungsexperten Andreas Reichel und Philipp Nehring erklären, worauf es dabei ankommt.

Warum braucht man eine Hausratversicherung?
Andreas Reichel: Über die Hausratversicherung ist der komplette (bewegliche) Hausrat von Möbeln über Kleidung bis hin zu elektronischen Geräten abgesichert. Sie kommt für Schäden durch Feuer, Blitzschlag, Explosion oder Implosion, Einbruchdiebstahl, Sturm ab Windstärke 8 und Hagel, Leitungswasser oder Überspannung auf.

Und wo besteht die größte Gefahr?
Philipp Nehring: Die Brandstatistik zeigt, die meisten Wohnungsbrände entstehen in der Küche. Feuer ensteht meist aus Unachtsamkeit. In einer Online-Umfrage gaben nur 8 Prozent der Befragten an, beim Kochen stets voll und ganz bei der Sache zu sein. 58 Prozent sagten, beim Kochen zu telefonieren, während 37 Prozent sich sogar mit Streams oder Fernsehen die Zeit vertreiben. Das größte Risiko sind Herdplatten, die versehentlich eingeschaltet oder nach der Benutzung nicht ausgeschaltet wurden. Da reicht schon ein kurzer Plausch vor der Wohnungstür, bis zum Beispiel eine achtlos auf der Herdplatte abgelegte Tageszeitung oder ein Topflappen in Flammen aufgehen.

> *„Wer zu Hause von der Leiter fällt, geht meist leer aus“*
>
> *ÖSA-Versicherungsexperte Andreas Reichel*

Andreas Reichel: Auch defekte Haushaltsgeräte können zur Brandursache werden. Deshalb sollten Spül- oder Waschmaschinen nur dann betrieben werden, wenn sich jemand in der Wohnung aufhält.

In welchen Räumen greift der Schutz?
Philipp Nehring: Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf das gesamte bewegliche Eigentum, das in der Wohnung und den dazugehörigen Nebenräumen untergebracht ist. Der eigene Keller und Balkon sind in die Hausratversicherung mit einbezogen. Für den beschädigten oder gestohlenen Hausrat erhalten Sie den Neuwert für die Wiederbeschaffung, vorausgesetzt, in Ihrer Police steht die Ihrem Haushalt entsprechende Versicherungssumme. Gegen Fahrraddiebstahl aus einem Gemeinschaftsraum brauchen Sie eine Zusatzklausel in der Hausratpolice.

Was kann denn noch in den eigenen vier Wänden passieren?
Andreas Reichel: Die meisten Unfälle passieren zu Hause. Eine große Gefahr geht zum Beispiel von Leitern aus. Der Sturz von der Leiter liegt deutlich vor anderen Gefahrenquellen im Haushalt.

Wer haftet im eigenen Haushalt?
Philipp Nehring: Zu Hause bestehen meist keine Ansprüche gegenüber Dritten. Wer sich in der Küche selbst schneidet, stößt oder von der Leiter fällt, geht leer aus.
Mein Tipp: Mit einer privaten Unfallversicherung ist man auch in den eigenen vier Wänden abgesichert.
Bei Fragen besuchen Sie uns in unserem ÖSA-Servicebüro Reichel und Nehring im MWG-Neubau Juri-Gagarin-Straße 17 in Reform.

PLÖTZLICH BLÖD GELAUFEN?
ÖSA HaftpflichtSchutz
Jeder, der einem Anderen einen Schaden zufügt, muss dafür mit seinem gesamten Vermögen einstehen. Hier hilft die Haftpflichtversicherung vor den Folgen von Personen-, Sach- und Vermögensschäden.
Finanzgruppe
ÖSA Versicherungen
Unser Land. Unsere Versicherung.
oesa.de

KLEMPNER UND INSTALLATEURE SÜD
eingetragene Genossenschaft
Industrie ■ Gewerbe ■ Haushalt
■ Gasinstallation
■ Sanitärinstallation
■ Badausstattungen
■ Heizungsinstallation
■ Bauklempnerei
Silberbergweg 20 · 39128 Magdeburg
Telefon (0391) 5 43 65 13 · Telefax (0391)5437400

Elektro KRÜGER
Horst Krüger, Elektromeister
Inhaber Matthias Krüger
Elektroinstallationen
Lüftungsanlagen
RWA - Anlagen
Hausgeräteservice
Einbauküchen
Holzweg 62
39638 Gardelegen
Telefon 0 39 07 - 71 54 27
Fax 0 39 07 - 4 21 53
e-mail:krueger@estedt.de

MEISTERBETRIEB SR Fliesenbau GMBH
PLANUNG SERVICE BERATUNG AUSFÜHRUNG
Sitz der Gesellschaft:
Seeweg 4
39326 Meitzendorf
Telefon 0172 / 32 86 221
Fax 039202 / 51 774

(1) Alle Telefonate ins dt. Festnetz (außer Sonderrufnummern) im Preis enthalten. Kein Call by Call und Preselection möglich. Ein für den Anschluss erforderlicher Router wird auf Wunsch für die Vertragsdauer zur Verfügung gestellt: Miete 3,00 EUR/Monat, Kaution einmalig 25,00 EUR. Einrichtungskosten 24,90 EUR. Voraussetzung für den Empfang von HD BASIC ist z.B. ein CI+ Modul (käuflich erwerbbar). Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Vertragsverlängerung um jeweils 1 Monat. Kündigungsfrist 1 Monat zum Ende der Vertragslaufzeit. (2) Max. Downloadgeschwindigkeit im Paket MDCC-HIT 500. Monatlicher Grundpreis: 54,90€. Preisänderungen vorbehalten. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- oder Gutscheinaktionen.

Renovierung sorgenfrei!

Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten

nc Maler GmbH

Sie scheuen sich vor der Renovierung Ihrer Wohnung? Keine Sorge – wir unterstützen Sie bei allen mühevollen und unliebsamen Vorbereitungsarbeiten bis hin zur Endreinigung nach der Renovierung.

Werner-von-Siemens-Ring 17 · 39116 Magdeburg · Fon: 0391.597 52 27 · E-Mail: info@nc-maler.de · www.nc-maler.de

H & B Elektro

Elektroinstallation Kommunikation & Datennetzwerke
EIB Anlagen

Am Buttersteig 2 39114 Magdeburg
Telefon :0391 8869889 Fax :039292 2402
E-Mail : HB_Elektro@web.de

Heike Lerche
mobile
medizinische Fußpflege
für Jung und Alt

Terminvereinbarungen
unter Telefon:
0160 - 150 08 24

LAGERLÖWE
SELFSTORAGE

Lagere Deine Sachen ein
und Dein Zuhause atmet auf

Jetzt Lagerraum buchen in Magdeburg
Lüneburger Str. 24
39106 Magdeburg
0391 289 235 30
auf www.lagerloewe.com

Jetzt
20% Rabatt sichern

- Rabatt gilt für alle verfügbaren Lagerräume
- 20% Rabatt während der kompletten Mietdauer
- Rabatt gilt für alle Mitglieder der MWG-Wohnungsgenossenschaft eG

COUPON CODE
LOGGIA20

GLASWERKSTÄTTEN MAGDEBURG
Meisterbetriebe - Inh. Th. Herz

Ritterstraße 3/4
39124 Magdeburg
Tel.: 0391-2 88 99 99
Fax: 0391-2 88 99 97

24 Stunden Notdienst

info@glaserei-herz.de
www.glaserei-herz.de

Ihre Balkonverglasung und Markise jetzt bei uns!

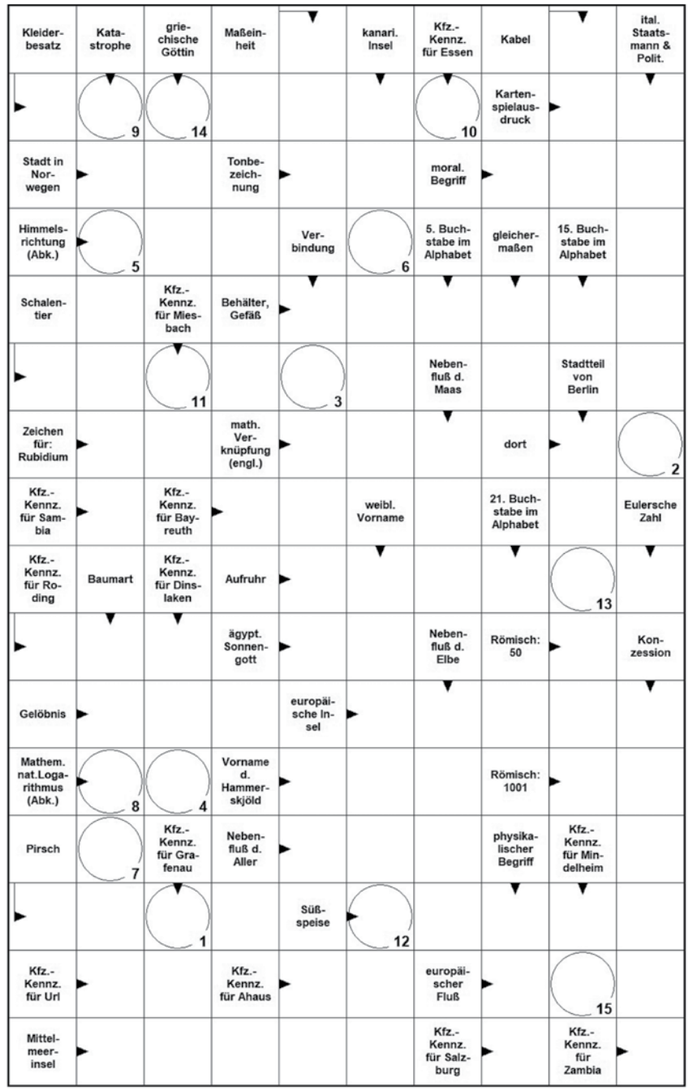
Elektro-Viererbl GmbH

- Elektroinstallationen
- Baustrom
- Beleuchtungsanlagen
- Elektroheizungen

39118 Magdeburg • Eisleber Straße 5
Tel.: 0391/ 2 53 88 55 • Funk: 0171/ 2 30 18 98

Die neue „loggia“-Rätselseite

Knobelei | Auf vielfachen Leserwunsch gibt es ab sofort eine ganze Seite zum Rätseln, Knobeln und Gehirnjogging. Beim Kreuzworträtsel verlosen wir wieder Allee-Center-Gutscheine.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Heute verlosen wir drei Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 Euro für das Allee-Center. Schicken Sie eine Postkarte oder eine E-Mail (loggia@MWG-Wohnen.de) mit dem Lösungswort bis 31. Mai 2023 an die MWG. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich MWG-Mitglieder. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Antonia Schulze, Kathrin Laschat und Katja Kögel waren die Gewinner unserer letzten Ausgabe. Sie wurden schriftlich benachrichtigt und konnten sich jeweils einen Einkaufsgutschein abholen. Lösungswort war „Weihnachtsmannschlitten“.

Sudoku

5		3		7	
	8				3
	7	4	6		9
3	5				6
	4			1	
		2	8		
		5	9		4
	6		7		
		1		8	

1			6		3
	6	9	8		
		2	5		
2			7	5	
		5	1		9
	1			6	2
	9				4
8	2				5
		7	9		6

Silbenrätsel

KAS	KAR	ER	CHEN	TOF
FEL	VO	GEL	WEIN	LA
TRAU	TREI	DRA	DE	MAIS
TER	TA	NEN	FEU	NIEN
ER	NACHT	SCHAU	GEN	RE
BEN	GE	FROST	KOL	KORN
FEST	BEN	LICHT	BAUM	ZUG

MAGDEBURGER ELBEFEST

14.05.

10 - 18 Uhr

Petriförder

www.MWG-Wohnen.de

MWG
MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

Volksbank
Magdeburg eG